

Der Courier
A die führende Zeitung für die
deutsch sprechenden Canadianer.
Erscheint jeden Mittwoch.
Bezugspreis:
für Canada \$2.50
für Ausland \$3.50

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadianer

"The Courier"
is the leading Canadian Paper
in the German language.
Issued every Wednesday
Subscription price:
in Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
Offices and printing plant
1835 Halifax Street, Regina.

20. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 10. November 1926

12 Seiten

Nummer 1

Drohender Eisenbahnerstreik in Canada

Zugpersonal und Kondukteure halten Abstimmung über Schiedspruch

Verlangen die nämlichen Löhne wie die Angestellten der amerif. Bahnen.

Montreal. — In einer Versammlung von 200 Vertretern der Verbände des Zugpersonals der Eisenbahnen und der Kondukteure wurde beschlossen, die 15,000 Mitglieder der Gewerkschaften zu einer Abstimmung über die Schiedsfrage zu ermahnen, ob der Schiedspruch des Schlichtungsausschusses im Kohlenkampf der Angestellten mit ihren Unternehmungen, der Canadian National und der Canadian Pacific, angenommen oder abgelehnt werden soll. Die Abstimmung wurde am Montag in Montreal abgehalten. Die Angestellten vorgelegte Frage lautet: Sind Sie für eine friedliche Niederlegung der Arbeit, wenn Ihnen nicht die nämlichen Löhne und Gehälter wie den Angestellten der Vereinigten Staaten geboten werden? Die Abstimmung, welche mehrere Tage in Anspruch nehmen wird, hat am Montag begonnen.

Auf die Frage, ob das Vorgehen der Kondukteure und des Zugpersonals sich auch auf die 30,000 Eisenbahnerarbeiter in Canada erstrecken werde, welche die vor einiger Zeit geforderte Lohn-

Canadischer Landwirtschaftsrat und Farm-Anleihergesetz

Versammlung in Winnipeg macht Abänderungsvorschläge

Protest gegen Zolltarif-Erhöhungen.

Winnipeg. — Der canadische Landwirtschaftsrat hielt in der Geschäftsstelle der United Grain Growers eine Vertreterversammlung in Winnipeg, wobei es gelang, eine Abänderung des Farm-Anleihergesetzes zu erwirken. Der Rat hat beschlossen, die Erhöhung der Zinsen für die Farm-Anleiher zu protestieren. Der Rat hat auch beschlossen, die Erhöhung der Zinsen für die Farm-Anleiher zu protestieren.

Der Landwirtschaftsrat hat auch beschlossen, die Erhöhung der Zinsen für die Farm-Anleiher zu protestieren. Der Rat hat auch beschlossen, die Erhöhung der Zinsen für die Farm-Anleiher zu protestieren.

Die canadischen Minister erhalten Akklamation

Ottawa. — In 15 canadischen Bahnhöfen wurden am 2. November die Minister der Regierung durch Akklamation begrüßt und endgültig bestätigt. Die Akklamation wurde besonders überaus herzlich, obwohl es doch möglich gewesen wäre, daß dort in letzter Minute da oder dort eine Opposition aufsteige, welche eine weitere Wahl notwendig gemacht hätte.

- Die so genannten Minister sind:
Premierminister und Minister für auswärtige Angelegenheiten: Right Hon. W. L. Mackenzie King.
Finanzminister: Hon. J. A. Robb.
Zugminister: Hon. Ernest Lapointe.
Eisenbahnminister: Hon. C. A. Dunning.
Minister des Innern: Hon. Chas. Stewart.
Minister für öffentliche Arbeiten: Hon. J. C. Elliott.
Minister für Jolle und Abgaben: Hon. B. D. Euler.
Minister für Einwanderung: Hon. Robert Forke.
Generalpostmeister: Hon. P. J. Veniot.
Minister für Marine und Fischerei: Hon. P. J. Carlin.
General-Anwalt: Hon. Lucien Cannon.
Staatssekretär: Hon. Fernand Minfra.
Minister für Labor: Hon. Peter Seenan.
Minister für nationale Verteilung: Hon. J. L. Malton.
Minister für Landwirtschaft: Hon. W. M. Motherwell.

Starke Nachfrage nach canadischem Weizen zu erwarten

Ein Ueberblick über die Weltgetreidelage

Großer Rückgang in Europa. — Niedrige Zunahme in den Ver. Staaten. Russische Ernte geringer. — Bis jetzt sehr günstige Aussichten in Argentinien und Australien.

Vom Landwirtschaftsministerium in Ottawa geht dem "Courier" folgende Mitteilung zu:
Nach dem beim Internationalen Landwirtschafts-Institut in Rom eingetroffenen amtlichen Ziffern beläuft sich die Weizenproduktion der nördlichen Halbkugel im Jahre 1926, ausgenommen Rußland und China, auf 2,953,000,000 Bushel gegen 2,951,000,000 Bushel im Jahre 1925 und gegen 2,747,000,000 Bushel im Durchschnitt der fünf Jahre 1920-1924. Wenn auch die diesjährige Gesamtweizenenernte der nördlichen Halbkugel fast gleich der gleichen der letzten Jahre ist, so ist doch die Verteilung eine ganz andere. Die europäische Produktion ist um 140 Millionen Bushel niedriger als im letzten Jahr; sie ist von 1,388 Millionen Bushel auf 1,248 Millionen Bushel zurückgegangen. Der stärkste Rückgang ist in Frankreich zu verzeichnen, wo die Ernte gegenüber dem letzten Jahr um 22 Millionen Bushel abgenommen hat. Kleinere Ausfälle sind in Deutschland, Polen, Bulgarien und Spanien zu verzeichnen. Dagegen hat Rumänien eine geringe Zunahme aufzuweisen.

Die europäische Produktion in Europa steht in Nordamerika eine Zunahme von 158 Millionen Bushel gegenüber. Die Vereinigten Staaten berichten eine Zunahme von 170 Millionen Bushel, während in Canada die Erntemenge um ungefähr 12 Millionen Bushel geringer ist. Die asiatische Gesamtenernte, abgesehen von China, ist dieselbe wie im Jahre 1925. Nordafrika meldet eine Abnahme von 14 Millionen Bushel.

Die Haupternte der Weizenenernte über die nördliche Halbkugel mit ihren die starke Zunahme in den Ver. Staaten und die entsprechende Abnahme in Europa und Afrika. Daraus ergibt sich, daß der Einfuhrbedarf Europas während des Erntejahres 1926-27 beträchtlich größer sein wird als im Jahre 1925-26. Es ist nämlich nicht nur die gesamte europäische Weizenenernte um 140 Millionen Bushel geringer als im letzten Jahr, sondern die europäische Nachfrage glaubt den Interessen des Saargebietes und der Saarbevölkerung am besten zu dienen, wenn sie dafür eintritt, daß nach der Wiedereinrichtung mit dem Reich der Zustand wiederhergestellt wird, der bei Beendigung des Krieges gegeben war. Demgemäß lehnt die Zentrumsfraktion die Bildung eines Regierungsbereiches Saargebiet mit aller Entschiedenheit ab; 2. wünscht sie, daß der Sitz der Regierung in der bisherigen Regierungshauptstadt Trier verbleibe; 3. daß der Sitz der Eisenbahndirektion wieder Saarbrücken wird.

Progressive Konventionen in Saskatchewan

Namensänderung in "United Farmers of Saskatchewan" vorgeschlagen

Für Gruppenregierung. — Organisationsfragen. — Neue Farmervereinigungen und Politik.

Saskatoon. — Auf einer hier abgehaltenen progressiven Konvention waren die vier progressiven Abgeordneten von Saskatchewan im canadischen Unterhaus die Hauptredner, nämlich Milton Campbell, Mackenzie, W. A. Hanson, R. B. Mountain, A. M. Garmichael, Kindersley, und John Evans. Folgendes ist ein Auszug aus dem Bericht der progressiven Abgeordneten für Saskatchewan, George W. Thorn, der Sekretär, und die drei Legislativabgeordneten Dr. Reginald Stipe, von Watrous, Chas. Agar von Saskatoon County und C. S. Whalen von Kindersley. Der Zweck der Konvention ist die Schaffung einer denkwürdigen politischen Organisation gewesen. Alle waren sich darüber einig, daß in ihrer Ansicht von progressiver Seite mehr geschehen sollte.

Milton Campbell von Mackenzie vertrat die Meinung, die Bedrängnis sei bei der geplanten Organisationsarbeit nicht die Hauptfrage. Man möge sich die ehemalige Farmers' Union zum Vorbild nehmen, welche ohne Geld angefangen habe, aber mit Hilfe begabter Mitarbeiter gegründet worden sei. Auf politische Fragen eingehend, bewies Campbell die "Orthodoxie" der ehemaligen Führer Greer und Forke, die nach seiner Ansicht keine Progressiven mehr seien. Die Progressiven, so sagte der Redner, sollten lieber aus der Politik aussteigen, wenn es keinen Unterschied zwischen ihnen und den beiden alten Parteien gebe. Es handele sich nicht um die Plattform, sondern um das Prinzip, um den Unterschied zwischen einer Gruppenregierung und dem jetzigen Parteiwesen. Er trat für Gruppenregierung ein, wenn auch das Wort in manchen Kreisen Anstoß erzeuge. Solange das gegenwärtige Parteiwesen herrsche, solange die Kapitalisten eine Entschädigung für ihre Beiträge zu den Parteifonds erwarten und solange die Regierung von mächtigen Organisationen kontrolliert werde, sei von einer demokratischen Regierung keine Rede.

Campbell streifte auch die Frage, ob sich die United Farmers von Saskatchewan an der Politik beteiligen sollten. Die Farmers' Union sei auch eine nichtpolitische Organisation gewesen und doch habe er in seinem Wahlkreis dort die meisten Stimmen erhalten, wo die Farmers Union am stärksten gewesen sei.

Regina. — Eine weitere progressive Konvention fand für das südliche Saskatchewan in Regina statt. Eine ziemlich lebhafte Debatte ent-

Mussolinis Gewalt Herrschaft

Unterdrückung jeder freien Meinungsäußerung

Blutige Straßkämpfe in ganz Italien.

Rom, 8. Nov. — Aufsehen erregende Änderungen im Mussolinikabinett wurden bekannt gegeben. Der Premier hat zeitweilig auch die Leitung des Ministeriums des Innern in die Hand genommen und damit das Kommando über die gesamte Polizei des Landes. Er hat jetzt neben dem Amte des Oberkommandierenden der Weitz folgende Kabinettsmitglieder inne: Premier, Außenminister, Minister des Innern, Kriegsminister, Marineminister, Minister des Flugwesens und Minister der Korporationen (Arbeitsminister). Luigi Federoni, der bisherige Innenminister, wurde von Mussolini zum kolonialen Minister ernannt an Stelle des zurückgetretenen Brigen Longa di Scalo. Mit Unterfertigung resignierten ebenfalls und erhielten neue Nachfolger.

Das Kabinett nahm unter Vorsitz Mussolinis eine lange Reihe drastischer Maßnahmen gegen alle Gegner des Faschismus an. Die Maßnahmen gehen nach Gutheißung durch den Großen Rat der Faschisten an die völkische unter der Kontrolle Mussolinis stehende Abgeordnetenkammer, die am Dienstag zu einer Sonderberatung einberufen wurde.

Die Maßnahmen sehen die Todesstrafe für jeden Verleumdung des Königs, Mitglieder seines Hauses, Premier Mussolini und Kabinettsmitglieder zu töten, verbunden und zu Verhaftung, vor, wie auch für jede Auflehnung gegen den Faschismus. Ferner schwere Freiheitsstrafen, bis zu 30 Jahren Kerker, für direkte oder indirekte Opposition gegen den Faschismus. Vorgelesen ist ferner ein weitverbreitetes System einer politischen Polizei, die jede Bewegung eines jeden Faschistenaggressors im Lande wie im Auslande überwacht und deren Aufgabe es ist, jede Opposition zu beseitigen.

Mit der Annahme dieser Maßnahmen muß die Oppositionspressen schwinden, da alle Tagesblätter antifaschistische Zeitungen und Zeitchriften auf unbestimmte Dauer widerrufen sind. Fortan genügt es auch, nur ein Wort der Kritik an der Faschistenherrschaft zu äußern oder zu schreiben, um als Feind der Regierung ins Gefängnis geworfen zu werden. Die politische Polizei wird ihre Netze auch auf das Ausland ausdehnen.

In allen Teilen Italiens kam es zu grausamen Ausschreitungen der Faschisten gegen die Gegner Mussolinis. In den letzten Tagen sind nahezu 100 Personen getötet und etwa 1000 verletzt worden. Ueberall ereigneten sich Mordtaten, Schlägereien, Zerstörungen von Häusern und andere Gewalttätigkeiten.

Die Gegner des faschistischen Regimes, welche durch ihre Opposition gefährlich werden könnten, sollen auf vier einwache Inseln verbannt werden, die in der Nähe Italiens liegen.

Auch französischfeindliche Kundgebungen sind in Italien an der Tagesordnung. Hierfür wurde ein Anarchist auf das französische Konsulat in Ventimiglia unternommen. Der französische Botschafter in Rom wurde von der Pariser Regierung angewiesen, gegen die italienischen Ausschreitungen, welche französische Interessen gefährden, scharfen Protest einzulegen.

Demokratische Gewinne bei amerikanischen Wahlen

Neu York, 6. Nov. — Sieben

Sitze im Bundesrat und zehn im Repräsentantenhaus haben die Demokraten bei der Wahl am Dienstag den Republikanern entzogen. Der neue Senat wird aus 47 Republikanern, 47 Demokraten und einem Mitglied der Farmer-Arbeiterpartei bestehen. Eine Bilanz im Staate Maine wird durch die dort am 29. November stattfindende Wahl beendet werden. Der Voten dürfte ein Republikaner zufallen. Die Grand Old Party hätte damit um eine Stimme weniger, als sie zu einer Mehrheit 49 brauchte. Am jetzigen Senat haben die Republikaner 54, die Demokraten 40, die Farmer-Arbeiter einen Sitz und einer ist frei.

Das Repräsentantenhaus des 70. Kongresses wird sich zusammensetzen aus 236 Republikanern, 195 Demokraten, 2 Farmer-Arbeiterparteilern und 1 Sozialisten. Ein Sitz ist noch unbesetzt. 218 Mitglieder bilden die Republikaner im Unterhause der nationalen Legislative 246, die Demokraten 181, die Farmer-Arbeiter 2, die Sozialisten 2 Stimmen, und ein Sitz ist frei.

Gleichzeitig wurde in einigen Staaten über die Prohibitionsfrage abgestimmt, wobei die "Waffen" in sechs Staaten den Sieg davontrugen. Ein Viertel der Bevölkerung der Ver. Staaten bekannte sich bei der Wahl für Abänderung der gegenwärtigen Prohibitionsgeetze. Die "Waffen" haben aber nur neun von den 35 zu belegenden Sitzen erhalten, und über 300 Mitglieder des Hauses, die trocken sind oder den Trockenen zuneigen, sind erwählt worden.

Anmeldefrist für deutsche Wertpapiere verlängert

Das deutsche Generalkonsulat in Montreal teilt dem "Courier" mit, daß die Anmeldefrist für den Aktiebesitz an deutschen Länder- und Staatsanleihen, die ursprünglich am 11. November d. J. ablaufen sollte, bis 30. November d. J. einschließlich verlängert worden ist. Anmeldefrist für die in Canada wohnhaften Anleihegläubiger ist die National City Bank of New York in New York, 60 Wall Street.

Die Zukunft des deutschen Saargebietes

Saarbrücken. — Die Zentrumsfraktion des Landrates beschäftigt sich in der letzten Sitzung mit der Frage der technischen Gestaltung des Saargebietes nach dessen Rückkehr zum deutschen Vaterlande. Sie tritt ihren Standpunkt der Öffentlichkeit wie folgt mit: „Die Zentrumsfraktion des Landrates glaubt den Interessen des Saargebietes und der Saarbevölkerung am besten zu dienen, wenn sie dafür eintritt, daß nach der Wiedereinrichtung mit dem Reich der Zustand wiederhergestellt wird, der bei Beendigung des Krieges gegeben war. Demgemäß lehnt die Zentrumsfraktion die Bildung eines Regierungsbereiches Saargebiet mit aller Entschiedenheit ab; 2. wünscht sie, daß der Sitz der Regierung in der bisherigen Regierungshauptstadt Trier verbleibe; 3. daß der Sitz der Eisenbahndirektion wieder Saarbrücken wird.“

Ein polnischer Skandal

Warschau. — Das Tagesgespräch in Warschau ist ein unerhörter Skandal im Finanzministerium. Der neue Finanzminister Gachowicz hat sich nach langer Vermählung des Handelskreises entschlossen, die Umsatzsteuer um 1 Prozent herabzusetzen. Die Herabsetzung wurde von ihm am 6. Oktober unterzeichnet und soll daraufhin dem Handelsminister zur Genehmigung vorgelegt werden. Jedoch hat sich herausgestellt, daß der Direktor des Steuerdepartements des Finanzministeriums das Dokument beiseite zu lassen, in der Hoffnung, daß Gachowicz bald zurücktreten werde und sein Nachfolger die Herabsetzung zurückziehen würde. Der Direktor des Steuerdepartements, Kofski, und 34 höhere Beamte des Finanzministeriums sind sofort vom Amt suspendiert und der Staatsanwalt angeklagt worden.

Der Courierkalender für 1927 erschienen.

Der Deutsch-Canadische Hausfreund, Courierkalender 1927, ist fertiggestellt und schon zum Teil an jene, die ihn vorausbestellen, versandt.

Der Kalender wird allen, die ihn zur Hand nehmen, lebhaft freude bereiten. Er umfaßt 160 Druckseiten und ist in großem Format gehalten.

Hochinteressante Lesestoffe, nützliche Ratissläge, unterhaltende Erzählungen und belehrende Aufsätze, Erntes und Heiteres sowie hübsche Bilder werden den werten Lesern und Leserinnen in reicher Fülle geboten.

Mit größter Sorgfalt ist an der Herstellung des Kalendariums wie überhaupt des ganzen „Hausfreund“ für 1927 gearbeitet worden. Angesichts der vielseitigen Lektüre für die langen Winterabende und in Anbetracht der Nützlichkeit des Kalenders ist der Preis von 50 Cents als sehr mäßig zu bezeichnen.

Bir sind auch gerne bereit, den neuen Courierkalender für ebenfalls nur 50 Cents an alle Adressen von Freunden und Verwandten in Europa oder anderen Ländern zu schicken. Genaue, welche unter den neuen Einwanderern oder unter den alten Anwohnern einen neuen Abonnenten für unsere deutsche Zeitung, „Der Courier“ gewinnen und für diesen \$2 als Legebild für das erste Jahr einleihen, können auf Wunsch den Courierkalender für 1927 unentgeltlich erhalten.

Auf zur Kalenderbestellung!

Man benütze den Bestellzettel in dieser Ausgabe und sende ihn samt dem Gelde an

„Der Courier“
1835 Halifax Straße, Regina, Sas.

Premier Herzog gibt der Konferenz mit seiner nachdrücklichen Darstellung nach internationaler Anerkennung der Autonomie Südafrikas harte Rüsse zu fassen. Nach seiner Ansicht sollen die Dominions dieselbe Unabhängigkeit in inneren und äußeren Angelegenheiten erhalten wie Großbritannien selbst. Damit würde dann das britische Reich nur noch zu einer losen Vereinigung verschiedener Länder, und die Londoner Regierung müßte die Dominions auf politischem Gebiet frei schalten und waltend lassen. Das will den britischen Imperialisten natürlich nicht gefallen.

Premier Bruce von Australien befürwortete dringend ein besseres europäisches Verständnis amerikanischer (Fortsetzung auf Seite 5.)

Der Courier

Ein Organ deutschsprachiger Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch.

Verantwortlich: J. C. Wehrens. Herausgeber: J. C. Wehrens & Son.

Abonnementpreise: Ein Jahr \$3.50; sechs Monate \$2.00; drei Monate \$1.00.

Deutsche Einwanderer erwünscht, aber...

Die Financial Post, die führende canadische Wirtschaftszeitung von Toronto, befragt in ihrer Nr. 42 vom 15. Oktober 1926 die Frage der deutschen Einwanderung nach Canada...

auszuspielen laute, als man dem deutschen Reich erklärte: Wir führen ja nur gegen den Kaiser und die Hohenzollern Krieg, aber gegen das deutsche Volk...

Es ist kaum der Mühe wert, auf die ganz grundlosen Verdächtigungen der Financial Post näher einzugehen. Die deutschen Beamten und Industriellen mit Sowjetpropaganda...

Die deutsche Einwanderung nach Canada wird durch die folgenden interessanten Bemerkungen: Als die Financial Post zum ersten Male die Behauptung aufstellte...

Völkerbund und deutsche Kolonialforderung

Deutschlands bekannter Bursch, wenigstens eine der vielen Kolonien, die ihm infolge des Ausganges des Krieges verloren gingen...

heißt Frage sehr vorläufig heran. Es hofft augenblicklich vielleicht insbände zu sein, in dieser Angelegenheit durch Privatgesprächen mit Vertretern anderer Mächte Genehmigung zu erhalten...

Einige Ereignisse in der letzten Zeit deuten darauf hin, daß jene Mächte, denen die deutschen Kolonien in der Form von Mandaten zufließen...

Deutschlands Industrielle betonen, daß Kolonien als Produktionsstätten für das von den deutschen Industrien benötigte Rohmaterial...

Im Gebiete der Südpazifik hat Deutschland die Insel Nauva verloren. Die jetzt unter britischen Mandat steht; ferner Neu-Guinea, das Australien erhielt...

Der riesige Kolonialbesitz, der in Afrika dem Deutschen Reich weggenommen wurde, umfaßt Loango, Kamerun und Tanganjika...

Weltumschau

Deutschland. Der Außenminister Dr. Brüning...

Bei den jüdischen Mandatsträgern hat sich ein Stimmungslinienzug herausgebildet...

In den letzten neun Monaten dieses Jahres wurden Berlin von 1.190.872 Fremden...

Die Stelle in der Rede Dr. Seipels über das Verhältnis zu Deutschland lautet wörtlich wie folgt:

In den letzten Jahren hat niemand so viel Mühe darauf verwendet zu sagen, wie viel uns mit dem großen Brudervolke im Deutschen Reich verbindet...

Die deutsche Kolonien in Cherion und Bessarabien. Das Deutsche Ausland-Institut in Stuttgart gibt eine neue Schriftreihe heraus...

Bücher und Zeitschriften. Die deutsche Kolonien in Cherion und Bessarabien. Das Deutsche Ausland-Institut in Stuttgart gibt eine neue Schriftreihe heraus...

Die deutsche Kolonien in Cherion und Bessarabien. Das Deutsche Ausland-Institut in Stuttgart gibt eine neue Schriftreihe heraus...

Die deutsche Kolonien in Cherion und Bessarabien. Das Deutsche Ausland-Institut in Stuttgart gibt eine neue Schriftreihe heraus...

Während dem Krieg, Redakteur der kommunistischen Zeitung 'Rote Fahne' wurde wegen Verleumdung des Präsidenten von Hindenburg durch Veröffentlichung eines Gedichtes...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

ten in Sienna festgenommen worden sein. Infolge der heftigen Demonstrationen gegen Antifaschisten haben viele Personen ihr Leben verloren...

Joseph Stalin, der Vorsitzende des Exekutiv-Ausschusses der Kommunistischen Partei Russlands, soll sich entschlossen haben, eine vollständig neue Auslandspolitik der Sowjet-Regierung in die Wege zu leiten...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Reichsregierung hat einen großen revolutionären Anschlag vereitelt, der nicht nur auf den Sturz des Premiers Dr. Brüning...

Die Politik des Kabinetts Seipel

Der österreichische Nationalrat wählte die neue Regierung in der bereits gemeldeten Zusammenfassung. Hierauf ergriff der neue Bundeskanzler Seipel das Wort zu einer umfassenden Programmrede...

Obwohl nämlich Seipel, wie man weiß, kein begeisterter Anhänger der Anschlussfrage ist, sprach er über die auf diesem Gebiete geleistete Aufklärungsarbeit...

Die finanzielle Gleichgewichtsfrage unter allen Umständen erhalten werden müsse. Aus diesem Satz ist wohl der Entschluss zu erkennen, daß die Gehaltsforderungen der Staatsbeamten...

den deutschen Kolonien in Südrussland, eine Sammlung von Verträgen der Gemeindefürsorge über die Entstehung und Entwicklung der luxurianten Kolonien...

der deutschen Kolonien in Südrussland, eine Sammlung von Verträgen der Gemeindefürsorge über die Entstehung und Entwicklung der luxurianten Kolonien...

J. C. WEHRENS & SON Schiffsarten-Agentur. 1516 Eleventh Ave., Regina, Sask., Phone 2906. Empfehlen uns allen Freunden und Gönnern, in Ausstellung aller Schiffsarten...

Bücher und Zeitschriften. Die deutsche Kolonien in Cherion und Bessarabien. Das Deutsche Ausland-Institut in Stuttgart gibt eine neue Schriftreihe heraus...

NGL NORTH GERMAN LLOYD Schiffsarten. für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada zu denselben Bedingungen wie auf allen anderen Linien. Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd sind bekannt wegen ihrer Sicherheit, guten Behandlung und Bedienung...

Ans Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Stadtschule abgebrannt.

Davidson, 2. Nov. — Ein Feuer, das am Abend um 11 Uhr ausbrach, zerstörte die Stadtschule, im nördlichen Teil der Stadt, das Bureau des Stadtschulrektors und die Feuerwehrtankwagen.

Starker Frost bei Elbow.

Elbow, 3. Nov. — Am Sonntag kletterte Frost und Schnee über Elbow, und die Temperatur sank auf 12 Grad unter Null.

Wasser in der Ebene schwer zu bekommen.

Horston, 3. Nov. — Zwei Wochen lang hat es in der Ebene keinen Regen gegeben, und die Wasserstände sind sehr niedrig.

Haar der Gläubigen vergrünlicht.

Woolf, 3. Nov. — Der Wollhaar der Gläubigen ist vergrünlicht, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Woolf, 3. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Woolf erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Woolf, 3. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Woolf erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Woolf, 3. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Woolf erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Woolf, 3. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Woolf erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Woolf, 3. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Woolf erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Woolf, 3. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Woolf erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Woolf, 3. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Woolf erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Woolf, 3. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Woolf erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Woolf, 3. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Woolf erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Woolf, 3. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Woolf erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Woolf, 3. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Woolf erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Woolf, 3. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Woolf erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Woolf, 3. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Woolf erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Eine Stimme Mehrheit für Bier.

Edmonton, 1. Nov. — Die Abstimmung im Parlament über die Eröffnung eines Bierlagers ergab 142 Ja-Stimmen und 141 Nein-Stimmen.

Harmlos vollständig niedergebrannt.

Edmonton, 2. Nov. — Das Haus von Ed. Bennett wurde vollständig niedergebrannt.

Einweisung einer lutherischen Kirche.

Edmonton, 2. Nov. — Am Sonntag fand die Einweisung der lutherischen Kirche statt.

John Fierde freigegeben.

Edmonton, 2. Nov. — John Fierde, welcher dem Farmer Johann Euteneier gehörte, wurde freigegeben.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Ein Mann hat sich erhängt.

Edmonton, 2. Nov. — Ein Mann hat sich in der Nähe von Edmonton erhängt, was auf eine Krankheit hindeutet.

Spiele mit tragischem Ende.

Proberid, 2. Nov. — Der 16-jährige Ron Brunner wollte einem anderen jungen Mädchen ein geliebtes Schmuckstück geben, das sie ihm gestohlen hatte.

Correspondenzen.

Richmond, 25. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Recht Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.



Die schnellste und sicherste Hilfe gegen...

Die schnellste und sicherste Hilfe gegen Nieren- und Blasenbeschwerden sind GIN PILLS.

Zeitung wird regelmäßig jede Woche...

Zeitung wird regelmäßig jede Woche an ihn abgeschickt.

Soldat, 30. Okt.

Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Alberta

Riesbrand in Raymond.

Raymond, 3. Nov. — Das Geschäftsviertel von Raymond, das 22 Meilen südlich von Lethbridge gelegen ist, wurde durch einen Riesbrand in Trümmer gelegt.

Zwei Ganner in Calgary verhaftet.

Calgary, 4. Nov. — Douglas Chambers und A. Egan wurden am Donnerstag verhaftet.

Gerichtliches Nachspiel einer Autokollision.

Edmonton, 2. Nov. — Bei einer Autokollision, an welcher zwei weiße Waggons und zwei Autos beteiligt waren, erlitt der Nordpolar Richard Slater den Tod.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

British Columbia

Erdbeden angezeichnet.

Victoria, B. C., 1. Nov. — Ein starkes Erdbeden, das über drei Stunden andauerte, wurde gestern Abend auf dem hier gelegenen Gonzales Deights Observatorium registriert.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

Rechts Grub.

McLean, 31. Okt. — Der Courier hat eine wertvolle Zeitung bekommen, die die Scharte ausweist.

EMPIRE THEATER EDMONTON, ALTA. 3 Abende. Mon., Diens., Mittw

Radikalheilung d. Nervenschwäche

Schwache, nervöse Personen, geplatzt von Hoffnungslosigkeit und schmerzlichen Enttäuschungen... Private Clinic, 149 East 36. St. (Dept. 33) New York.

Großbritannien vor einem schweren Winter

Staatsrenten gehen zurück. — Außenhandel stark geschädigt. Vereinfachung der streikenden Vergleiche.

Die Aussichten auf einen sehr schlimmen Winter für Großbritannien rufen in vielen englischen Kreisen ernsthafte Besorgnis hervor. Die schmerzhafte Lage in Großbritannien läßt sich am besten aus den kürzlich veröffentlichten amtlichen Angaben über die Einkünfte des Landes für das am 30. Sept. beendete finanzielle Halbjahr erkennen.

In diesen Zahlen kommt das Resultat des Kohlengräberkriegs deutlich zum Ausdruck. Der Postfiskus des Außenhandels hat sich im letzten Monat gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. England, ehemals das größte Kohlenausfuhrland der Welt, ist zu einer ständigen Kohleneinfuhr gezwungen worden.

Dankfagung

Allen Freunden und Bekannten danken wir auf diesem Wege für ihre herrliche Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust unserer lieben, unvergesslichen Gattin und Mutter sowie für die vielen, schönen Blumen spenden. Besonders Dank schulden wir der Hochwürdigsten Seelsünderin, welche durch jedes Hochwürdigste Priester vertreten war, und namentlich Hochw. Herrn Vater Rohler, der unsere lieben Gattin und Mutter uner-mülich die Tröstungen unserer hl. Kirche spendete.

Raul Reib mit Familie, Salzburg, Ost.



Queen City Photo Studio 1778 Hamilton Str. Phone 2860. Regina, Sask. Gute Bedienung und Qualität garantiert.

Erstklassige Uhrenreparatur

Alle Reparaturen sachmännlich ausgeführt und zu niedrigsten Preisen. Postbestellungen werden prompt erledigt. Als bin ein registrierter Optiker. Unterjuche Augen und passe Brillen an zu mäßigen Preisen. Vertrauenslizenzen ausgestellt. Verkauft Eheringe.

DANIEL ROSCHE Regina, Sask. 1766 Hamilton St.

RED RIVER GRAIN COMPANY LTD.

Regina Büro im Grand Hotel, Telefon 8612.

Bargetreide — Zukunftsoptionen Liberaler Vorkauf — Prompte Abrechnung.

Privattelegraphverbindung mit Winnipeg für fortwährende Preisangaben.

Referenzen: The Canadian Bank of Commerce.

Wieder ein deutsches Konsulat in Winnipeg

Dieser Tage erhielten wir von Herrn M. Lorenz in Winnipeg die Mitteilung, daß er in den nächsten Tagen das deutsche Konsulat dortselbst eröffnen werde, zu dessen Amtsbezirk Manitoba, Saskatchewan, Alberta und British Columbia gehören. Die deutschen Staatsangehörigen und sonstigen Interessenten in diesen Provinzen werden sich dann in ihren Angelegenheiten an das deutsche Konsulat in Winnipeg zu wenden haben.

Herr Konsul Lorenz war im letzten halben Jahre während der Deutschlandreise des Generalkonsuls stellvertretender Leiter des Generalkonsulats in Montreal und hatte dadurch Gelegenheit gehabt, sich mit canadischen Verhältnissen vertraut zu machen. Vor seiner Verlegung nach Montreal war er vier Jahre Generalkonsulatsrat in Rom und hatte vorher längere Zeit die Stellvertretung des Generalkonsulats in Mailand, welcher Posten in wirtschaftlicher Hinsicht für Deutschland besonders wichtig ist. Im auswärtigen Amt in Berlin war er mehrere Jahre in der Jeronimonienabteilung, zu deren Obliegenheiten der Verkehr mit den auswärtigen Diplomaten und die gesellschaftlichen Angelegenheiten des Reichsministers gehören. Früher war er längere Zeit in London gewesen.

Kanzler von Alpen, welcher dem Konsulat beigegeben ist, kennt ebenfalls bereits die Verhältnisse des britischen Reiches. Er war längere Zeit in der Südafrikanischen Union sowie in der Jeronimonienabteilung, zu deren Obliegenheiten der Verkehr mit den auswärtigen Diplomaten und die gesellschaftlichen Angelegenheiten des Reichsministers gehören. Früher war er längere Zeit in London gewesen.

Für den Stadtbewohner sind die Folgen fast gleich schlimm. Die Preise sind überall gestiegen. Neue, schwere Steuern sind in Aussicht und die städtischen Anlagen stetig rasch. Dazu kommt noch, daß es für die arbeitenden und mittleren Klassen in Großbritannien unmöglich ist, \$18 und \$20 im Monat für gewöhnliche Haushaltskosten zu bezahlen und dies sind fast das einzige Mittel für die Heizung der Häuser in England. Man hat berechnet, daß die Strafen in diesem Jahre Großbritannien durch den Verlust von Kohlenproduktion und durch indirekten Verlust im Handel nahezu 2 1/2 Milliarden Dollar gestiftet haben.

Das deutsche Buch im Ausland.

Der Auslanddeutsche, die Halbmonatsschrift des Deutschen Ausland-Instituts, Stuttgart, behandelt in einem jeden erschienenen Sonderheft „Das deutsche Buch im Ausland“ und damit eine der wichtigsten Grundlagen für die Deutscherhaltung des Auslanddeutschen und für die Verbreitung deutschen Kulturinflusses im Ausland. Nach Vorträgen von Staatsminister Dr. C. Voelgel, Berlin, Dr. G. Metz, Professor der Buchhandelslehre in Leipzig — der auch das zusammenfassende Schlusswort des Heftes geschrieben hat — und Kirchenrat D. Hilbert-Frag, kommen berufene Führer des Auslanddeutschen und deutsche Kulturpioniere aus fast allen Erdteilen zu Wort. Die Beiträge, die auf eine Umfrage des Deutschen Ausland-Instituts eingingen, behandeln die folgenden Gebiete der Erde: Von den abgetrennten Gebieten: Nordamerika, Mexiko, Ostberiberien, Böhmen und Westpreußen; von den Reichsgebieten: Ungarn und Rumänien; aus dem übrigen Europa: England, Estland, Finnland, Norwegen und Spanien; aus dem überseeischen Ausland: Brasilien, Uruguay, Mexiko, Mittelamerika und nördliches Südamerika. Vereinte Staaten von Nordamerika, Kanada und China. Schließlich eine Reihe von Gedanken, Anregungen und Wünschen aus Chile, England, Südafrika und dem Deutschen Reich. — Das Heft kann auch einzeln zum Preise von 1 M. — vom Deutschen Ausland-Institut (Stuttgart, Charlottenplatz 1) bezogen werden.

Weihnachtsexkursion nach Europa

Der Dampfer „Rennland“ der Red Star-Linie wird am 6. Dezember von Halifax die Reise über Plymouth und Cherbourg nach Antwerpen antreten. Die „Rennland“, früher die „Britburg“, ist ein sehr schönes und der Reize entsprechend eingerichtetes Schiff, 16.500 Tonnen groß. Herr G. J. Droben, Travelling Vorkäufer Agent der White Star Linie in Edmonton, Alta., ein Herr, der bereits früher Exkursionen nach Europa mit großem Erfolg arrangiert hat, wird auch diese Exkursion persönlich begleiten und für das Wohl und die Gemütsruhe der Passagiere Sorge tragen. Herr Droben ist Katholik und spricht neben Englisch und Deutsch alle kanadischen Sprachen. Für die Mitführenden Passagiere wird Herr Oscar P. Majunke, langjähriger Mitarbeiter des in deutschen Kreisen bekannten Herrn S. Schumacher, Regina, Sask., welcher eine Befehls- und Geschäftskarte nach Deutschland unternimmt, Sorge tragen. Allen deutschen Landsleuten, welche die Absicht haben, Weihnachten in der alten Heimat zu verbringen, ist hier eine Gelegenheit geboten, auf einem erstklassigen Schiff und in guter Gesellschaft eine angenehme Überfahrt zu haben. Da sich bereits schon jetzt viele Interessenten gemeldet haben, wäre es ratsam für unsere Landsleute, welche die Absicht haben, sich dieser Exkursion anzuschließen, sobald wie möglich eine gute Kabine auf dem Schiff zu reservieren. Näheres über die Reise erteilt Herr G. J. Droben, P.O. Box 381, Edmonton, Alta., oder Herr S. Schumacher, 1607 Gifte Avenue, Regina, Sask.

Lake Park, Sask.

Heute, 3. November, fuhren Farmer mit freudigen Gesichtern zum 1. Male ihre Frucht zum Plage der bald entstehenden Ernte, nicht weit von der Postoffice Lake Park. Ein Jude aus dem Township 2, R. 15, kauft die Frucht an. In einer Nacht sind die Eisenbahnwagen geleert bis zum Ende der 30 Meilen der geplanten Linie von Bromhead westlich. Nächtes Jahr wird die Bahn 40 Meilen weiter gebaut. Man kann die Freude der Farmer begreifen, die nun nicht mehr 25—30 Meilen nach Redville oder Tribune zu fahren brauchen. Die vielen Petitionen von weit und breit, welche in den letzten Jahren geschrieben wurden, und die Versprechungen seit 10—12 Jahren, werden nun endlich erfüllt. S. W.

KAUFMAN STATE BANK. Erklärtliche Gehaltslagen. Schiffskarten für alle Linien. Gute Kabinen auf allen Dampfern. GELDSSENDUNGEN überal. Dollar-Aussahlungen überal. 3% auf Spareinlagen. 6% auf Mortgages. Vollmachten in allen Sprachen. Anfragen in allen Schiffs- und Geldangelegenheiten erbeten. 124 N. LaSalle St., Chicago, Ill.

Gratulationsfeier in der Jehu-Parodie

Am Sonntag, den 14. November, 10 Uhr, wird das diesjährige Gratschaftsfest gefeiert werden; in Jehu morgens um 11 Uhr mit Feier des heiligen Abendmahls; in der Frankfater nachmittags um 2 Uhr. In beiden Gottesdiensten wird, wie üblich, eine Dankfestkette erhoben für verschiedene christliche Wohltätigkeitswerke. In Frankfater soll nach Schluß des Gottesdienstes die vierteljährliche Gemeindevorstellung stattfinden. Jedermann ist herzlich eingeladen, diese Gottesdienste zu besuchen. C. T. Wehner, Paranzprediger.

Heilte seinen Bruch

Ich sage mit vor zwei Jahren durch das Aufheben eines Hakens einen Bruch zu. Die Ärzte sagten, daß nur eine Operation helfen könnte. Pander tat mit sein gut. Endlich erhielt ich etwas, das mich schnell und gründlich heilte. Jahre sind seitdem schon verfloßen und mein Bruch ist nicht wiedergekommen. Obwohl ich schwerer arbeite, keine Operation, kein Zirkel, kein Zwickel. Ich habe nichts zu vertragen, sondern gebe nur volle Kostung, wie man Bruch ohne Operation heilen kann. Mein Name ist August W. Pander, Sommerstr. 65 N. Marcellus Str., Monmouth, N. J. Schreiben Sie dieses aus und geben Sie es allen, die an Bruch leiden.

Tagung des Jugendbundes der deutschen Baptisten von Saskatchewan

Die Delegaten und Besucher von den verschiedenen Jugendvereinen der deutschen Baptistenkirchen versammelten sich zu ihrer Jahresversammlung in Southey, Sask., welche statt vom 27. bis zum 31. Oktober. E. S. Jensen von Edenmoor eröffnete den Reigen am Mittwoch Abend und redete über das Thema: „Das dreifache Geheimnis eines erfolgreichen Lebens.“ Am folgenden Tage fand eine Erbauungsstunde statt, geleitet von Christian Kumpel, Edenmoor, Sask., worauf dann die Beamtenswahl vorgenommen wurde. Das Ergebnis der Wahl war folgendes: John Butt, Southey, Sask., wurde zum Bundespräsidenten ernannt, A. C. Reichke, Southey, Vizepräsident, Fr. Julia Jeps, Rossmore, Sask., Schreiberin, Fr. Carrie Kumpel, Regina, Sask., Schatzmeisterin des Bundes, O. Rath.

Gehe nicht mit einer Erkältung herum!



Wäre es nicht ein wenig deiner Freunde über dich daran zu erinnern, daß du eine schlimme Erkältung hast! Gehe nicht herum und verbreite die Ansteckung unter deinen Geschäftsfreunden und vielleicht noch gar in deinem Familienkreise. Um Erkältungen und Husten auf die einfachste und beste Weise zu vertreiben, nimm du Peps nehmen.

So wie sich Peps auf der Zunge auflöst, steigert kraftvolle, heilende, feimende Dämpfe empor. Diese atmet du dann direkt in alle Teile und Winkel der Lunge und Brust. Peps befeuchtet, stärkt und kräftigt das ganze Atmungs-system. Es reizt den Hals und Luftröhre von den kalten Reizen, beseitigt Schmerzen und Entzündung und vertreibt die Gefahr aus Lunge und Brust. Peps ist kein Fieber! Du hast Peps haben, die einnehmbarste Arznei in Tablettenform.

Peps. Jetzt erhältlich in allen Apotheken und Läden in 25 Cents Schachteln, 35 Silberbede Tablettens enthalten. Der Name Peps ist auf jeder Tablette.

London, York, wurde ernannt. Die Aufsicht über die Lichtbildermaschine zu führen und in Verbindung mit derselben erzieherische Vorträge zu geben. Es soll auch ein Film von ihm besorgt werden, welcher die Geschichte des deutschen Baptistenwerkes hier in Canada und den Ver. Staaten bildlich darstellt.

Hauptredner bei dieser Gelegenheit waren: Rev. A. Bretschneider, Rochester, N. Y., Sekretär der Jugend-u. Sonntagsschularbeiter der deutschen Baptisten von Nordamerika, Rev. J. A. Widdow, Winnipeg, Man., Amministrationsinspektor der deutschen Baptisten in Canada, Dr. Wm. Kuhn, Forest Park, Ill., Generalinspektor der deutschen Baptisten.

Folgende Themen wurden behandelt von Rev. A. Bretschneider: „Der Zweck des Jugendvereins.“ „Der Sonntagsschullehrer.“ Die Organisation einer Sonntagsschule.“ „Dinge, die stören sind beim Unterricht.“ Am Sonntag wurde noch ein vorbildlicher Unterricht von ihm vor einer Kinderklasse gegeben.

Rev. J. A. Widdow, Winnipeg, Man., leitete einen vorbildlichen Unterricht mit der Bibeloffiz. Dr. Wm. Kuhn sprach über: „Die Bildung des Charakters.“ Rev. A. J. Wilner referierte über: „Die Sonntagsschule als religiöse Erziehungsstätte.“ Es wurden noch folgende zwei Gegenstände von den Vertretern der verschiedenen Jugendvereine behandelt: „Was darf die Gemeinde von ihrem Jugendverein erwarten?“ — „Was darf der Jugendverein von der Gemeinde erwarten?“ Die jungen Leute leisteten Lobenswerthes über diese zwei Gegenstände.

Es fehlte auch nicht an Musik und Gesang bei der Tagung des Jugendbundes. Es wurden Violin-Soli, Duette und auch Lieder von Männern und gemischten Quartetten vorgelesen, wie auch vom Gemeindevor der bewirtenden Gemeinde. Die Gemeinde Southey und ihr Prediger machten sich unverzüglich bei den Besuchern und Delegaten durch ihre Gastfreundschaft und Liebe, die sie uns allen entgegenbrachten. Hiermit sei ihnen nochmal ungenügender Dank ausgesprochen. So Gott will und wir leben, folgen wir der Einladung der Gemeinde Ebenzer, Sask., und verbleiben uns mit dem dortigen Jugendverein im November 1927.

Nachruf für Friedrich Ruf

Wer weiß, wie nahe mir mein Ende? Du gehst die Zeit, her kommt der Tod. Ach, wie geschwinde und bedehende kann kommen meine Todesnot! Es kann vor Nacht noch anders werden als es am frühen Morgen war; denn wie ich leb' auf dieser Erden, leb' ich in steter Todesgefahr. Mein Gott, ich bitt' durch Christi Blut: Mach's nur mit meinem Ende gut! In schredlicher Weise hat sich die Wahrheit dieser Worte am Dienstag, den 26. Oktober, erfüllt.

Der Verstorbenen kam vor etlichen Jahren von Winnipeg mit seinen Eltern, um sich auf das Land bei Stornoway zu begeben. Dort farmte sie bis zum heutigen Tage. Und dort ist auch der Sohn gestorben. Der Verstorbenen zählte 19 Jahre und etliche Wochen. Er starb infolge Blutvergiftung, welche er sich durch Geschwüre zuzog und die den jungen Menschenleben in kurzer Zeit ein Ziel setzte. Ja, mitten im Leben sind wir vom Tode umfassen. O, daß alle es bedächten und nicht so leichtfertig in den Tag hineinleben würden, als ob es überhaupt kein Ende, keinen Gott und kein Gericht gäbe!

Das Leidenbegangnis fand am Donnerstag, den 28. Okt., nachmittags 3 Uhr von der lutherischen Dreieinigkeitskirche aus statt, geleitet von Herrn Pastor Windeder. Er schilderte den Lebenslauf des Verstorbenen in einer schönen Rede. Derselbe wurde vom Herrn Pastor E. Schiemo hier in Rhein, Sask., konfirmiert, wo er jetzt vom allwissenden Gott mitten aus der Arbeit zu sich gerufen und ihm geboten wurde, die Arbeitsleider mit dem Himmelskleid zu vertauschen. Wir beugen uns unter Gottes unerforschlichen Willen, beten seine unergründlichen Wege an, sprechen in kindlicher Ergebung: „Gott, dein Wille geschehe“, im Glauben, daß alle Dinge denen, die Gott lieben, zum besten dienen müssen, und barren in christlicher Hoffnung eiger seligen Auferstehung am jüngsten Tage. — Der Herr sei mit ihm! (Den Hinterbliebenen das herzlichste Beileid des „Courier“.) Sein. A. Diehl.

Musikanten

Zwei frischgebackene Musikanten, Demuthungaren, empfehlen sich dem deutschen Publikum als erstklassige Musikanten und ersuchen um Aufträge zum Spielen bei Tänzern, Hochzeiten usw. Zufriedenstellende Ausführung solcher Aufträge garantiert. Wichtige Konzerte, Musik in Klarinetten und Hornharmonika. Joseph Kahn und Adam Frajzon 1760 Montreal Straße, Phone 2906, Regina.

Schiffskarten von und nach Europa und Russland. Gebührentarifen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Geld und Pausen. H. SCHUMACHER. Schiffskartenagentur, Oeffentlicher Notar, Eideschwörer, a. Notar. Office Phone 5790 — Post Office 6068. 1607—11th Ave. Regina, Sask.

Italienische Handorgeln. Wir haben die besten der Welt. Schöne, kleine, leichte, handorgeln, die leicht zu transportieren sind. RUATA SERENELLI & CO. 1014 Vier Jahres Str., Dept. 54, Chicago, Ill.

Garantiert Federdicht. Wir versenden garantiert, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Canadas. 50c per Yard. WESTERN IMPORT CO. Room 10 Maple Creek Bldg. Ed. 11, Ave. and Halifax Str., Regina, Sask.

Kopftücher. Größe 40 x 40 Zoll. Schwarze Kalmur-Kopftücher mit Seidenfransen. Preis \$5.00. WESTERN IMPORT CO. Room 10 Maple Creek Bldg. Ed. 11, Ave. and Halifax Str., Regina, Sask.

Puritan Oil Co., Ltd. Hauptbüro: Regina, Sask. TIOLENE, reines Pennsylvanien Motor- und Traktorenöl, hergestellt in sieben verschiedenen Sorten, für alle Auto- und Traktorbedürfnisse. Puritan Oil Co., Ltd. Wenn besseres Öl verkauft wird, verkauft es die PURITAN OIL CO., LTD.

Wir kaufen und verkaufen. Weizen, Hafer, Flachs, Gerste, Roggen usw. und werden Sie das ganze Jahr hindurch gerecht behandeln, wenn Sie eine Waggonsladung Getreide an uns schicken. Malden Elevator Co., Ltd. Regina Office: 1754 Seavoy Street.

Canada hat die größten und mächtigsten genossenschaftlichen Organisationen für Weizenexportierung in der Welt. — (Minneapolis Press.)

Weizenpool-Nachrichten

herausgegeben von der Nachrichtenabteilung des Saskatchewan-Weizenpools, Regina, Sask.

Die Pooldelegaten

Auf der kürzlichen Delegatenversammlung, der leitenden Körperschaft des Pool, wurde wie mit dem Stapel eines Krates die innere Verwaltung der ganzen Organisation offen vorgelegt. Man kann sich nichts Schöneres denken, als den Geist der Tatkraft unter 160 Männern, welche aus allen Teilen der Provinz auf der gemeinsamen Basis sich zusammenfanden; Wie können wir am besten auf dem Wege des Pool vorangehen?

Wenn man nur einmal im Jahre zusammenkommt, obwohl die Delegaten in ihren betreffenden Distrikten sich öfter versammeln, ist es ganz natürlich, daß es viele Meinungsverschiedenheiten und Probleme gibt, welche in aufbauender Weise gelöst werden müssen.

Die Sitzungen begannen am Mittwoch Morgen. Unter Zustimmung der Delegaten wurde das Resolutionskomitee seine Arbeit beizulegen, um den geschäftlichen Teil am Samstag um 6 Uhr abends zu beenden.

Die Delegaten werden ohne Zweifel ihren Mitgliedern persönlich Bericht erstatten. Wenn sie den Geist der Jahresversammlung mit ihrem Bericht freudigen und belebenden Tatkraften im Lande überall richtig wiedergeben können, sollten die Weizenproduzenten im ländlichen Saskatchewan während des kommenden Winters sich beruhigen gelassen. Abgesehen von konstruktiven Gedanken war die Diskussion ein hervorzuhebendes Merkmal. Die Einmütigkeit hinsichtlich der Lage der Geschäftstätigkeit war in dieser Beziehung besonders beachtenswert. Auch am Donnerstag wurde er kam drei bis viermal im Laufe des Tages zum Ausdruck — so zum Beispiel als ein Delegat in seiner ganzen Würde sich erhob und den Bericht abgab, die Geschäftstätigkeit möge nach Gravelbourg verlegt werden.

Ein mißlungener Versuch

Der Abdruck von „Form und Dorn“ in Peterboro, Ont., bemerkt in seiner Ausgabe vom 28. Oktober: Der Juli ist der einzige Monat im Jahr, in welchem der meiste Weizen bei den Getreidehändlern oder bei den Farmern zur Ablieferung vorhanden ist. Dabei werden um jene Zeit meistens der Spekulanten am häufigsten Verkäufe unternommen, auf den Markt zu drücken. Im letzten Sommer erhielten die Beamten des Canadian Weizenpools die Mitteilung, daß die Spekulanten sich mit der Absicht trügen, eine Menge Weizen im Juli-Verkauf zu kaufen, in der Erwartung, daß jene, welche zum Verkauf anbieten, nicht in der Lage sein würden, die Lieferungen auszuführen. Das würde die betreffenden Parteien zwingen, auf den Markt zu gehen und im Juli Weizen zu kaufen, selbst wenn sie dabei einen Verlust erleiden würden, nur um ihre Aufträge erfüllen zu können. Die Spekulanten waren dann in der Lage verlegt worden, mit Gewinn auszuverkaufen. Der Weizenpool schritt jedoch ein und verkaufte wirklich Weizen und das Ergebnis war, daß die „Spekulanten“ stecken blieben und daß sie, als der Weizen wirklich geliefert wurde, einen beträchtlichen Verlust erlitten anstatt der großen Gewinne, auf die sie geglaubt hatten. Wenn die Spekulanten einige weitere Erfahrungen dieser Art machen, werden sie vielleicht doch mit der Zeit zu der Ueberzeugung kommen, daß Verträge dieser Art in Anbetracht des Vorhandenseins einer Getreide-Verkaufsorganisation auf dem Markt wie des Weizenpools, zu einem gefährlichen Geschäft werden. Die Spekulanten rächten sich durch bezahlte, aber nicht unterzeichnete Anzeigen in den Wochenblättern. Der Pool entdeckte bald die Quelle dieser Angriffe und machte die Tatsachen öffentlich bekannt.

Herr Nichtpoolfarmer!

(Einige Gründe, warum Sie sich dem Pool anschließen sollen.)

1. Weil Sie nicht eine Bremse am ländlichen Fortschritt sein wollen.
2. Weil die spekulativen Händler das nicht wollen.
3. Weil Sie es sich selbst und ihrem Nachbarn schuldig sind.
4. Weil es das System ist, unter dem Ihr Sohn farmen wird.
5. Weil der Mensch nicht vom Brote allein lebt.
6. Weil Ihr Getreide den 190.000.000 Bushel des Poolweizens von 1925 gegenüberstand.
7. Weil trotz aller Mängel und Kritik der Pool die größte Leistung seit der Konföderation ist.
8. Weil ein höherer Standard des ländlichen Lebens die Farm anziehender macht und den Wert des Eigentums erhöht.
9. Weil gewisse Interessen und Leute, die Sie niemals kennen lernen, Sie als Waffe gegen ihre anderen Farmer verwenden.
10. Weil es sich um eine gerechte Sache handelt.
11. Weil Bankiers, Geschäftsleute und Handwerker, an die Poolmethode glauben.
12. Weil Sie Ihres Mitfarmers „nächster und teuerster Feind“ sind.

Die Erbauer

Seit dem 11. Juni 1926 haben über 7000 Weizenfarmer in Saskatchewan den Weizenpoolvertrag unterschrieben. Alle Klassen unserer Bevölkerung sind an dieser großen Arbeit beteiligt gewesen. Wichtig gesehen, hat jeder Kontrakt seine Bedeutung beim Bau des Fundamentes, auf dem die Männer und Frauen von Saskatchewan eines Tages eine genossenschaftliche Gemeinschaft aufbauen werden.

Die Unterschreibung des Kontraktes ist jedoch nur der erste Schritt. Wir erinnern uns an die Geschichte eines Mannes, der einen großen Steinbruch besaß und drei von den dortigen Arbeitern fragte, was sie schafften. Der erste antwortete einfach: „Wir schlagen Steine“, der zweite: „Wir arbeiten wie die Widlen um unser Leben zu machen“, der dritte sagte mit Begeisterung in den Augen: „Wir bauen eine Kathedrale.“

Was wird das alles in hundert Jahren zu bedeuten haben? Die folgenden Zeilen, die von einem unbekanntem Verfasser in Central-Australien herrühren, geben eine gute Antwort darauf:

Wir werden nicht auf der Straße reiten, die wir bauen; Tag für Tag wird der Tritt vieler Füße auf den Steinen zu hören sein, die wir jetzt



Kommen Ihre Verwandten oder Freunde nach Canada?

Die White Star Line Canadian Service macht es Ihnen jetzt leicht, Ihre Freunde und Verwandten nach Canada zu bringen. Sie sind Ihnen nicht nur bezüglich Einreiseerlaubnis zu bekommen, sondern helfen Ihnen auch beim Erreichen des Landes und Warten; arrangieren Eisenbahnfahrten; wechseln Ihre Geld um und tun alles möglich, um Ihre Reise sicher, bequem und schnell zu machen. Sprechen in dem Ihnen am nächsten White Star Line Büro vor, kaufen Sie die Schiffstickets und lassen Sie uns für den Rest sorgen.

Die großen, modernen White Star Line Dampfer, fernreisen ausgerüstete Passagiere, stellen gute Betten und geben beste Bedienung zu der niedrigsten Preisen.

Wenn Sie Geld an Ihre Verwandten in Europa senden, dann laufen Sie White Star Line Money Orders, auszahlbar in Dollars. Die Karten sind sehr genau. Sie können gegen Verlust und werden zu vollem Satz eingelöst. Um volle Auskunft und freie Hilfe, schreiben Sie oder schreiben an

White Star Line Canadian Service, Red Star Line, 224 Front St. West, Winnipeg, Man. Land Building, Calgary, Alta. Mr. J. Prokes, Traveling Passenger Agent, 7118 Jasper St. 72 8101-92201

zerstört. Uns bleibt nur die Sorge bei Tag und die Mühe bei der Nacht, ein langwieriger Fortschritt soll für Joll und die schwere Arbeitslast. Schließlich kommt der Tod, um dem langen grimmigen Kampfe mit Weizen und Tier und Stein ein Ende zu machen; für andere ist der Schatten der Räume bestimmt, die wir jetzt pflanzen, die angenehme Weize und das erhellte Ziel, uns aber bleibt des Tages Arbeit und der Kampf der Seele. Und doch gehört die Straße uns. Wir dürfen uns als Meister und Pioniere an ihr erfreuen. Wir werden zwar nicht auf ihr reiten, aber wir bauen den Weg.
Vorwärts, Saskatchewan!

Wissen Sie?

Daß die Weizenpool-Delegaten einmütig beschließen haben, die Hauptgeschäftsstelle in Regina zu belassen?

Daß prachtvolle Muster von vollkommen ausgereiftem Weizen, Voller und Gerste von Meile 82, 137 und 185 von der Hudson's Bay-Bahn bekommen sind?

Daß in den ersten 8 Monaten von 1926 die Netto-Einnahme der C. P. R. \$22,183,198, und daß die Netto-Einnahmen der C.N.R. \$20,829,074 betragen?

Daß die Mitglieder des Saskatchewan Pool seit 10. Oktober 1926 um 1000 zugenommen haben und nun der Grenze von 80,000 sehr nahe gekommen sind?

Daß die verschiedenen Apotheken-Geschäften folgende Anlage-Stapeln in den Provinzprovinzen haben: Alberta, \$92,850,000; Manitoba, \$135,400,000; Saskatchewan \$137,200,000?

Daß das Wachstum des industriellen Canada während des ersten Viertels des 20. Jahrhunderts 777 Prozent betragen hat, soweit der Ausfuhrhandel in Betracht kommt? Im Jahre 1900 waren es \$168,000,000 und im Jahre 1926 waren es \$1,315,000,000.

Daß Ihr Weizenpool-Kontrakt sich auf allen Weizen bezieht, den Sie in dieser Provinz besitzen, anbauen, oder erwerben — mit Ausnahme des registrierten Saatweizens — ganz gleich ob das Getreide nur auf einer Farm oder auf einem Zuchtgut farmen in Saskatchewan sich befindet?

Daß der Brandstich in Canada während der letzten 10 Jahre \$300,000,000 ausgemacht und uns 350 Menschenleben gekostet hat?

Daß es zwischen den privaten Getreidehändlern und dem Weizenpool keine Verhandlung geben kann, weil ihre Wege zu entgegengesetzten Zielen führen?

Daß die Beratungen der Delegaten in Regina die Tatsache ergeben haben, daß wunderbare Möglichkeiten vorhanden sind, sobald alle Wege mit Pooldelegaten bedient werden?

Daß Henry Ford die fünfjährige und 40tägige Arbeitswoche in seinen Betrieben eingeführt hat?

Daß die Schachmeister der drei größten Organisationen in der Dominion im letzten Finanzjahr die folgenden Gelder durch ihre Hände laufen haben: C. P. R. \$184,000,000; C. N. R. \$245,000,000; Canadianische Weizenpools \$284,000,000?

Daß sogar dann, wenn im Westen ein postleidendes Gerücht herumgeht, sich ein nachlaufendes Mitglied dadurch nicht beirren läßt?

Daß eine bedeutende canadische Tageszeitung sagt: „Die Geschäftstätigkeit des Saskatchewan-Weizenpools ist noch kurz, aber sie zeigt von unbewiesenen Mut und von schließlichen Triumphe“?

Daß es über 4000 Landelektoren in Weicandada gibt?

Daß die vertriebenen amerikanischen Weizenpools ungefähr 40,000,000 Bushel während des laufenden Erntejahres zu vermarkten hoffen?

Daß man 336 Eier zu 25 Cents per Dutzend braucht, um einen Pfarrer einen Tagelohn von \$7.00 zu bezahlen?

Daß man ein 75 Pfund schweres Schwert braucht, das monatlich gefeilt werden muß, um einen guten Zimmermann den Tagelohn zu bezahlen?

Daß die Weizenlaufbahn für 1926 die folgenden Ziffern aufzuweisen haben: Canada 8,163,000 Barrels, Ver. Staaten 7,430,000 Barrels, Australien 3,750,000 Barrels, Ungarn 1,545,000 Barrels und Italien 287,000 Barrels?

Daß, wenn ein Mitglied ohne Testament stirbt, die Bestimmungen seines Kontraktes für seine Erben gelten? Wenn das Eigentum einem anderen vererbt wird, tritt natürlich der Kontrakt außer Kraft.

Erzema

Es macht nichts aus, was Sie schon probiert haben oder wie oft Sie schon erkrankt sind, denn diese Arznei wird Ihnen beweisen, daß es das eine oder Mittel ist gegen dieses Leiden. Diese Erzema-Arznei stellt das Jucken sofort ein, heilt die wunden Stellen und beseitigt alle Kratzen. Kosten \$1.50 für zwei Flaschen und Brief zum Aufhängen. Vorverkauf verlangt. Einweisung garantieren. Man gebe das Alter des Patienten an. Einziger Verkäufer:

ECZEMA REMEDY CO., 842 E. 2. Street, Medicine Hat, Alta.

Eine bezeichnende Kabelnachricht

Die folgende Kabelmeldung, die von einer der großen Getreidehandelsfirmen in Großbritannien eingetroffen ist, spricht für sich selbst:

„6. Oktober 1926. Authentische Berichte zeigen, daß gute Früchte aus Manitoba-Weizen gefallen sind gegenüber anderen im Wettbewerb stehenden Weizenarten, seitdem der Pool angefangen hat, trotz der letzten gewaltigen kanadischen Ernte, welche unter dem Schirm der individuellen Vermarktung eine Lebensversicherung des Marktes mit daraus sich ergebenden niedrigen Preisen vertrieht haben wurde.“

Das zeigt den unvermeidlichen Erfolg des Poolvermarktungssystems. Obwohl die Poolvermarktung ein gewinnbringendes Ziel hat, ist es fast eingeschränkt hat, muß trotzdem jeder erhaltene und ehrliche Getreidehändler zugeben, daß infolge der konzentrierten europäischen Märkte, in Anbetracht der Verstaatlichung und Verfallung der Weizenindustrie im Ver. Königreich ebenso wie in Frankreich und infolge der zu erwartenden inneren Fehlgänge Deutschlands der Pool seine andeutende Notwendigkeit erweisen hat. Dasselbe gilt auch, wenn man in Betracht zieht, wie die Regierungen von Norwegen, der Schweiz und Griechenland Getreide angekauft haben, und wenn man bedenkt, daß Australien und Südafrika die genossenschaftliche Vermarktung eingeführt haben.

Derer darf nicht übersehen werden, daß der Pool die einzige Organisation ist, welche die canadische Ernte im Herbst vollkommen erfaßt, was in Anbetracht der kurzen Saison vor dem Einfrieren sehr wichtig ist, und daß es der einzige vernünftige Weg ist, der einen schädlichen Wettbewerb mit der europäischen Ernte, die zur gleichen Zeit auf den Markt kommt, verhindert. Argentinien Getreideexport wird jetzt von nur drei Firmen kontrolliert, die enge miteinander zusammenarbeiten.“

Frage und Antwort

Ein Farmer fragt, wie viel Weizen Monat für Monat im Erntejahr 1925-26 abgeliefert worden ist. Die Gesamteinläufe für die in Betracht kommende Saison sind folgende:

September, 1925	41,408
Oktober, 1925	46,384
November, 1925	51,832
Dezember, 1925	48,826
Januar, 1926	17,169
Februar, 1926	12,096
März, 1926	6,517
April, 1926	6,421
Mai, 1926	11,069
Juni, 1926	8,013
Juli, 1926	4,717
August, 1926	1,867

Gesamt-Weizenlieferung 254,349

(Anmerkung: Die Durchschnittspreise für jene Monate, in denen die Durchschnittserträge erlosaten: betragen: September \$1.38, Oktober \$1.27, November \$1.42 und Dezember \$1.5634. Der Durchschnitt für die 1867 Wagonladungen im August hat den allgemeinen Durchschnitt für die 190,000 Wagonladungen des letzten Herbstes nicht erhöhen können.)



Ideale Verbindungen zwischen Europa und Canada — per — Canadian Pacific Dampfer

Sichere und schnelle Dienstleistung auf unseren großen und hochmodernen Kohlenstoffdampfern zu höchsten Raten. Die Canadian Pacific kann die notwendigen Einreiseerlaubnisse nach Canada ausstellen, wenn alle Verpflichtungen des Geleites erfüllt sind und die einwandernde Person körperlich gesund befunden ist.

Die Canadian Pacific unterstüzt ihre eigenen Büros in Hamburg, Bremen, Wien, Tansis, Moskau, Rion, Budapest, Sankt Petersburg und allen anderen wichtigen Orten der europäischen Länder.

Um weitere Auskunft schreiben an den nächsten C.P.M. Agenten oder schreiben in eigener Sprache direkt an W. C. CASEY, 372 Main St., Winnipeg, Man.

150 Delegaten nahmen an Versammlungen in Regina teil

Versammlung wurde hinter verschlossenen Türen gehalten und verschiedene Beamten des Saskatchewan Pools und der Zentralregierung sprachen. D. L. Smith spricht.

Am Mittwoch, den 27. Oktober, begann die Jahresversammlung des Saskatchewan Weizenpools um 9 Uhr vormittags in der Parteihalle zu Regina. Präsident McNeil wurde als Vorsitzender bestimmt. Direktor Wolfart verlas den Direktorenbericht, der das zweite Geschäftsjahr umfaßt. Die übliche Abstimmung bezüglich Zulassung der Presse wurde vorgenommen und die Delegaten stimmten einmütig für deren Ausschluss. Von insgesamt 140 Delegaten fehlten nur zehn. Ein Merkmal dieser Jahresversammlung ist die Tatsache, daß alle Direktoren, da sie selbst Delegaten sind, freiwillig an den Ausprägungen teilnehmen, nicht von der Plattform aus, sondern aus der Versammlung. Direktor Wolfart war während der Sitzungen als Schriftführer tätig.

Dr. L. Smith spricht.

In Anbetracht der Tatsache, daß der Verkaufsleiter der Saskatchewan Pools (Zentrale Verkaufsbüro) persönlich erwidern war, um den Delegaten zu sprechen, konnte jener Teil des Berichtes, der sich auf die zentrale Verkaufsbüro bezieht, am Mittwoch von 2 bis 6 Uhr nachmittags erwidert werden. Der Verkaufsbüro seiner wirkungsvollen Anstrengungen mit interessanten und bescheidenen Ziffern ausgestattet war, gratulierte Herr Smith den Delegaten zur Situation in Saskatchewan, indem er sagte: „Ich kann Ihnen versichern, daß ich sehr darüber erfreut bin, wieder auf einer Jahresversammlung des Saskatchewan-Pool anwesend zu sein. Sie haben in dieser Provinz während der letzten Monate gewaltige Fortschritte gemacht. Ich bin sehr davon überzeugt, daß der starke genossenschaftliche Geist in Saskatchewan Sie zu weiteren Fortschritten befähigen wird, nicht allein zum besten dieser Provinz, sondern zum besten ganz Canadas.“

Direktoren-Bericht.

Die Vorgesprache der Direktorenberichtes, die seitensweise vorgenommen wurde, nahm zwei volle Tage in Anspruch. Dabei wurden die Handelsabkommen, die Elevatorpolitik der neuen Kontrakt, der Futtergetreidepool, die Zusammenarbeit mit den anderen Pools in Alberta und Manitoba, die Pool Elevators Limited, die Vertretung im Direktorium, die Lage der Hauptgeschäftsstelle, die Landorganisation, usw. diskutiert. Es wurde beschlossen, die Geschäftsstelle des Pools nicht zu verlegen. Die Konferenz hörte Anreden der Geschäftsführer McRae und Singen, von denen der erstere in bezeichnender Länge über die Elevatorpolitik sprach. Nach Ansicht der beiden Herren sind die Ausfuhren der Pool-Methode im Vergleich mit dem letzten Jahre sehr gut. Die Berichte wurden darauf hingewiesen, wieviel Getreide heute schon durch die Pooldelegaten von Saskatchewan geht. Die große Kapitalanlage im Zentrum der Co-op kam allen Teilnehmern an der Versammlung zum Bewußtsein. Viele lehnten die Auffassung ab, daß der wahre genossenschaftliche Geist niemals so deutlich in die Erscheinung trat, wie in der zweiten Jahresversammlung des Pool, die letzte Woche stattfand. Die Entscheidung, die Presse von den Beratungen auszuschließen, war unter den Delegaten notwendig, da jeder Delegat das Recht hatte, Anfragen über irgendeine Sache zu stellen.

Wie sie sich selbst von Rheumatismus befreite

Da sie aus intensiver Erfahrung die durch Rheumatismus verursachten Schmerzen in ihren Gelenken, die sie nicht durch irgendwelche Mittel zu beseitigen konnten, so beschrieb sie die Methode, die sie anwandte, um sich von diesem Leiden zu befreien. Sie schreibt: „Ich habe mich von Rheumatismus befreit, indem ich ein Mittel benutzte, das ich in der Apotheke kaufte. Es ist ein sehr wirksames Mittel, das ich in jeder Apotheke bekommen kann.“

Magenerleiden oder Bandwurm beseitigt

Viele Leute, die Magenleiden haben, haben einen Bandwurm und wissen es nicht. Ein garantiertes Mittel, das sich bei der Verwendung des Bandwurms und zur Vermeidung aller möglichen Magenleiden als bemerkenswert wirkungsvoll erwiesen hat, wird von der Milwaukee Medicine Co., 107-111-113 Milwaukee Bldg., 105 Wells St., Milwaukee, Wis., auf freien Probestilp zugestellt. Dieses Mittel ist garantiert, daß es jeden Bandwurm mit dem Kopf in weniger als einer Stunde ohne Schmerzen, Dürst oder Gefahr beseitigt. Ebenfalls, daß es alle Arten von Magenleiden lindert, wenn nicht, soll es Sie nichts kosten.

Notizen

Amerikanischer Weizen. Arbeit! Die Pooldelegaten. Ein Weizenpakt.

Die Weizenrate in den Vereinigten Staaten ergibt für das laufende Jahr 839,000,000 Bushel, die sich folgendermaßen auf die einzelnen Staaten verteilen: Pennsylvania 23 Millionen Bushel, Ohio 41 Millionen Bushel, Indiana 34 Millionen Bushel, Illinois 37 Millionen Bushel, Michigan 17 Millionen Bushel, Wisconsin 19 Millionen Bushel, Nebraska 38 Millionen Bushel, Kansas 149 Millionen Bushel, Oklahoma 73 Millionen Bushel, Texas 34 Millionen Bushel, Idaho 23 Millionen Bushel, Colorado 16 Millionen Bushel, Oregon 19 Millionen Bushel, Washington 41 Millionen Bushel, California 12 Millionen Bushel, Minnesota 24 Millionen Bushel, Nord Dakota 82 Millionen Bushel, Süd Dakota 11 Millionen Bushel, Montana 40 Millionen Bushel.

Obwin Warham schreibt: „Wir sind alle blind, bis wir erkennen, daß beim menschlichen Denken und Handeln nichts des Schaffens wert ist, wenn es nicht den Menschen schafft, warum die Städte so prächtig erbauen, wenn der Mensch nicht erbaute wird? Ergründlich bauen wir, wenn nicht der Erbauer ebenfalls wächst.“

Ein Rezept: „Wenn du arm bist, arbeite! Wenn du reich bist, arbeite weiter! Wenn dich anstrengend unerträgliche Laiten bedrücken, arbeite! Wenn du glücklich bist, halte dich an die Arbeit! Wenn Enttäuschungen kommen, arbeite! Wenn Sorgen kommen oder Geliebte nicht tren zu sein scheinen, arbeite! Wenn deine Gesundheit gefährdet ist, arbeite! Wenn der Glaube wankt, wenn die Vernunft verliert, arbeite! Wenn Träume zerfallen, arbeite! Arbeite, als wäre dein Leben im Gefahr! Gehe wirklich los. Die Arbeit ist im Grunde mit der Freude der große Lebensfüller.“

Sie jetzt sind 42,500,000 Bushel durch die Landelektoren der Saskatchewan Pool Elevators Ltd. gegang.

Die genossenschaftliche Bewegung muß als ein großer Wendepunkt der Menschheit zu einem Ideale hin betrachtet werden. Die jetzt gebildeten genossenschaftlichen Organisationen werden sich zu Größeren entwickeln als wir uns träumen lassen; aber die wirklich bedeutende Anerkennung, die sie in den Köpfen der Menschen hervorgerufen werden, wird festsicher sein. Die Menschen werden sich mit dem Gedanken des gemeinamen Wandels für das gemeinamen Wohl vertraut machen. Das aber bedeutet im bürgerlichen Leben einen großen Fortschritt. Heute ist unser bürgerliches Leben ein Wettrennen zwischen persönlichen Interessen und Konkurrenzbeziehungen. Die genossenschaftliche Bewegung hingegen ist ein Wendepunkt der Menschheit nach oben, oder bringt für sie wenigstens die Stadt des Lichtes dem Auge näher. Wenn diese Änderung vor sich geht, werden die demokratischen Organisationen, welche aus dem Boden wachsen, von Männern geführt werden, welche die Masse des Volkes hinter sich haben, wenn sie sich daran bemühen, ein mehr majestätisches Gesellschaftsgebäude zum Besten der Menschen zu errichten.“ G. Russell.

„Die genossenschaftliche Bewegung muß als ein großer Wendepunkt der Menschheit zu einem Ideale hin betrachtet werden.“

„Die genossenschaftliche Bewegung muß als ein großer Wendepunkt der Menschheit zu einem Ideale hin betrachtet werden.“

„Die genossenschaftliche Bewegung muß als ein großer Wendepunkt der Menschheit zu einem Ideale hin betrachtet werden.“

A "WHISKY OF QUALITY"

MATURED IN CHARRED OAK CASKS

THE ONLY METHOD BY WHICH "QUALITY" CAN BE IMPARTED

"CANADIAN CLUB" WHISKY

Deutsche Farmer für die Germania Kolonie verlangt!

Sie können fruchtbares Land, sehr gut geeignet für gemischte Farmerei, in der Germania Kolonie nach von 15.00 bis 20.00 Dollars per Acker kaufen. Die Germania Kolonie ist eine der schönsten Kolonien im Briten Canada. Wir haben fruchtbares Land, gelbes Wasser in Hüde, gute Wege, Kirchen und Schulen.

Ueber weitere Einzelheiten wenden Sie sich an uns. Wir sind Vertreter der Canadian Pacific Eisenbahn, der Hudson's Bay und der Canadian National Eisenbahnen.

SCHNEIDER BROS., St. Walburg, Sask., Canada.

Ausland-Bestellungen erneuern!

Alle jene Abonnenten, welche unser Blatt auch für ihre Verwandten und Freunde in Europa oder im übrigen Ausland bestellt haben, werden ersucht, ihre Bestellungen rechtzeitig zu erneuern, damit ihre Bekannten den „Courier“ auch weiterhin erhalten. Wir wissen, daß der „Courier“ in allen Familien in Deutschland, Österreich, Ungarn, Rumänien, Jugoslawien, Polen, der Tschechoslowakei, der Schweiz, Luxemburgs, usw. ein gerngelesener Gast ist.

Auch auf diese Weise kann das Band zwischen Heimat und Fremde erhalten und verfestet werden.

Jene, welche ihre Lieben im alten Lande bisher noch nicht durch eine Courier-Bestellung erheit haben, mögen das jetzt nachholen. Die erhöhten Vortragslagen für das Ausland machen aus einem höheren Abonnementpreis notwendig, der sich daher auf \$3.50 pro Jahr stellt.

Alle Auslandbestellungen wie auch alle Abonnements-Erneuerungen sind zu richten an

„Der Courier“, 1835 Kalifay Straße, Regina, Sask.

Das häusliche Glück



Courierbeilage für unsere Frauen

Vorbei

Ich habe dem Glück in das Auge geschaut.
 Wie leises Fragen lag's in seinem Blick.
 Doch eh' noch zu halten es, ich mir getraut.
 Da war's, bald, vorbei und schaut lachend zurück.
 So hab' hab' ich's nimmermehr wiedergeföh'n.
 Jetzt kehrt es bei anderen ein.
 Die schneller ergrasten und wohl vertie'n.
 Das Glück will erwidert sein.

Frauen... die es nicht mehr gibt

Mit dem neuen Frauengedächtnis hat sich in den letzten Jahren gebildet, das sowohl von sich reden gemacht, als ein Lapsus der Frau ausgefordert, ein Lapsus, den man früher allenthalben sah.
 Eine bekannte Schriftstellerin spricht sich darüber aus, daß es in unserem Zeitalter an den „poetischen“ Frauen fehlt. Die Frauen, die wir zu sehen gewöhnt sind, haben von jenem Reiz nicht verloren, der die Frauen von früher fronte. Und wenn wir über die abnehmende Zahl der „poetischen“ Frauen nachdenken, wenn man Jungfrauen und Frauen in den letzten Jahren nicht mehr gesehen hat, so ist das nur Beweis dafür, daß man die Sache am falschen Ende anfängt. Die Männer von heutzutage betrauen nicht... weil die Frauen nicht wol-

Krank im Bett acht Monate lang

Nachdem sie Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound genommen hatte konnte sie alle ihre Arbeiten verrichten und nahm zu an Gewicht.

Melfort, Sask. — Ich hatte innere Schmerzen, Kopfschmerz und beständige Schmerzen in meinem Rücken und in den Seiten. Ich war im Ganzen so krank, daß ich nicht aufstehen konnte und nur 8 Monate lang im Bett. Eine Tasse Tee kam zu uns auf dem Tisch um mich auszuheilen bei meiner Arbeit und um mein Kind zu beruhigen. Sie riet mir Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu nehmen und nachdem ich zwei Flaschen verbraucht hatte konnte ich mich erheben und mich selbst aufleben. Ich nahm auch Lydia E. Pinkham's Muttermilch. Als ich diese Medizin zu nehmen anfing war ich nur 78 Pfund schwer. Jetzt wiege ich doppelt so schwer. Wenn ich jetzt wieder krank und müde werde und nicht schlafen kann so nehme ich immer wieder eine Flasche von diesem Vegetable Compound. Ich finde es ausgezeichnet für Frauenleben und habe es allen meinen Radikalmitteln empfohlen. Ich bin nur zu gerne bereit alle Briefe über diese Frage zu beantworten. Mrs. Wm. Riddie, Box 486, Melfort, Sask.



verloren sind, die ihren Eltern, besonders der Mutter, nicht gehorchen, sondern stets tun, was sie wollen. Die Mutter kann so und so oft rufen. „Komm her zu mir!“ „Nimm mir etwas!“ „Nimm mir etwas!“ Das Kind kommt nicht. Es hat eben keine Lust, wie die Mutter. Die Mutter hat, es legt dabei stets seinen eigenen Kopf und seinen Willen durch. Die Mutter wird ganz verärgert durch dies Verhalten, nervös und aufgebracht, denn sie kann mit

len. Diejenigen aber, die unumwunden eingetreten, daß in einer Ehe für sie noch das einzige Glück zu finden wäre, werden von ihren Mitmenschen verachtet und verhöhnt. Man rechnet sie einfach zur „alten Schule“, man sagt, sie legen mit den Errungenschaften der Kunst nicht mitzugehen. Und so kommt es natürlicherweise, daß die Frauen sich bemühen, ihre eigene und wahre Natur zu verleugnen. Es gibt nicht, was sie höher stellen, als die Bemahrung der Individualität, das freie Sichausleben, den Verzicht auf sozialen Pflichten, die Wohltätigkeit und dergleichen Dinge mehr.

Was ist das junge Mädchen, das wie ein Kiesel zu Hause blüht, das nichts Höheres kannte, als für Vater und Bruder zu sorgen, das, mit einem Wort, der Schmutz des Hauses war, die Herde, in der jeder einfache Mann das Weib erkannte, das ihm Lebenskamerad werden sollte. Aus diesen stillen und geduldigen jungen Mädchen ist die junge Dame geworden, deren Sinn mit allen Prädikaten der Kunst und Literatur überlastet ist. Gibt es aber etwas Reizenderes, als die rührende Unwissenheit, mit der die jungen Mädchen den Mann in früheren Zeiten entzückten?

Was ist die Mutter, die sich des Morgens vor Tagesanbruch von ihrem Lager erhebt, das ganze Haus besorgt, wenn die Familienmitglieder der noch schliefen, von morgens bis abends näht, häkelt und strickt und nichts Besseres kannte, als die Umgebung ihrer Kinder und im besten Falle einige Ruhestunden mit ihrem Gatten. An ihre Stelle ist eine prächtige Frau getreten, die ebenfalls Ruhe haben will, als es ihre anderen Mitglieder des Hauses beanspruchen, die nervös und abgeplattet ist, die Lust und Interesse für Theater und Konzerte hat und die nicht zufrieden ist, wenn sie nicht täglich ihre Portion „geistige Nahrung“ zu sich genommen hat. Heute kennen wir nur die „arbeitende Frau“, das resolute Weib, das nicht verzichtet und nicht entbehrt, das scheinbar freiwillig sein Los trägt, immer zufrieden, immer feiter ist — und den Mann nicht vermisst.

Die erwähnte Schriftstellerin mag mit ihrem Bedauern wohl recht haben; ob die neue Frau, die die Vorteile der heutigen Zeit mit einem gewissen Gefühl des Glückes genießt, ihr Recht gibt — das ist doch noch sehr zu bezweifeln.

Das Kind hatte bald herausgefunden, daß es sich bei seiner Mutter alles erlauben durfte, daß ihre Strafen, die sie ihm androhte, leere Drohungen blieben, daß es mit Wittern und Schmeicheln ert Verwehrtes doch noch erreichen konnte. Es kennt keine Mutter und weiß sie nun zu nehmen und zieht Augen jetzt aus ihrem schwachen Willen und ihrer allzu nachgiebigen Liebe.

Eine Mutter hat von Natur aus mehr Autorität als eine andere, aber in jedem Falle ist die Mutterkraft viel. Wenn die Mutter einen Vorfall ausgeprochen, oder eine Strafe über das Kind verhängt hat, weil es ungehorfam war, so darf sie beide in festem Falle widerrufen oder rückgängig machen. Sie muß fest bleiben, wenn es ihr im Anfang auch schwer fällt. Sie muß sich selbst eben vor allen Dingen in der Hand haben, weshalb sich jeder Mensch nicht früh genug in der Selbstsücht überlassen. Sie muß zur Ausföhrung bringen, was sie dem Kinde gesagt hat, ihr Wort, einmal ausgesprochen, muß Gültigkeit haben vor dem Kinde, nur so kann das Kind zum Weibchen vor diesem Worte erzogen werden. Das Kind lernt sich dem Willen und den Wünschen der Mutter fügen und ihren Befehlen sofort zu gehorchen, denn es weiß nun, daß es nur zu seinem Nachteil ist, wenn es zögert, die selben auszuführen.

Jenny Righardt, Leipzig.

Konsequenz

Es ist recht traurig, Kinder zu sehen, die ihren Eltern, besonders der Mutter, nicht gehorchen, sondern stets tun, was sie wollen. Die Mutter kann so und so oft rufen. „Komm her zu mir!“ „Nimm mir etwas!“ „Nimm mir etwas!“ Das Kind kommt nicht. Es hat eben keine Lust, wie die Mutter. Die Mutter hat, es legt dabei stets seinen eigenen Kopf und seinen Willen durch. Die Mutter wird ganz verärgert durch dies Verhalten, nervös und aufgebracht, denn sie kann mit

Modehaukrankheiten

Sanitätsrat Dr. Veltreider war es, wie er in der „Deutsch. Med. Wochenschrift“ mittelt, seit längerer Zeit aufgefallen, daß sich ihm ausschließlich weibliche Patienten mit stark zunehmendem Ausschlag im Nacken vorstellten, der ursprünglich an der Haargrenze entstanden war. Die Ursache fand sich im Sutra, der stark aufgeraut und ziemlich schwerhörig. Da die Güte alle gefärbt sind, da ferner der Haare Rand wachsend des Tragens eine fortwährende Reiz auf die Haut ausübt und allmählich Abschwächungen macht, so kann in diese die sich einstellende Form leicht eindringen. Auffallenderweise kam die Erkrankung nur bei Patientinnen vor, die ihre Haare nicht hatten schneiden lassen. Sie waren dadurch erkrankt, daß der Haarfransen im Nacken mehr Platz gebrauchte, der gut daher mit um so größerem Reizdruck über ihn heruntergezogen werden muß und enger der Haut anliegt.

Eine zweite Hautkrankheit, die auf die Mode zurückzuführen ist, entsteht durch das Tragen der sogenannten „Pumper und Schläpfer“, die aus gefärbter Kunstleide oder gefärbter Wolle hergestellt werden. Auch ungefüllte wollene oder seidene Hülsen gehören hierher. Alle diese Gegenstände werden nach dem Kauf sofort angezogen, es entwickelt sich dann eine solche Reizung, wenn die Trägerin eines solchen Kleidungsstückes beim Spielen oder Tanzen zu transpirieren beginnt, die Farbe durch die er-



ROBIN HOOD FLOUR

Die meisten Preise in Backwettbewerb im Westen an den großen Ausstellungen, sind mit Robin Hood Mehl genommen worden. Welche klareren Beweis kann man von dieser höchsten Qualität noch haben?

ihrem Kinde überhaupt nichts mehr anfangen. Das Kind verweigert ihr ja einfach den Gehorsam. Sie kann es doch nicht immer schlagen, und oft schlagen solche Kinder dann noch wieder, denn sie sind von Anfang an verhärtet erzogen worden. Nun sind sie der Mutter, die Sorge, der fete Berger ihrer erst allzu guten Mutter, und doch trägt die Mutter selbst die Schuld daran, daß ihr Kind so geworden ist und ihr so gegenübersteht. Sie war nämlich niemals — konsequent!

Das Kind hatte bald herausgefunden, daß es sich bei seiner Mutter alles erlauben durfte, daß ihre Strafen, die sie ihm androhte, leere Drohungen blieben, daß es mit Wittern und Schmeicheln ert Verwehrtes doch noch erreichen konnte. Es kennt keine Mutter und weiß sie nun zu nehmen und zieht Augen jetzt aus ihrem schwachen Willen und ihrer allzu nachgiebigen Liebe.

Eine Mutter hat von Natur aus mehr Autorität als eine andere, aber in jedem Falle ist die Mutterkraft viel. Wenn die Mutter einen Vorfall ausgeprochen, oder eine Strafe über das Kind verhängt hat, weil es ungehorfam war, so darf sie beide in festem Falle widerrufen oder rückgängig machen. Sie muß fest bleiben, wenn es ihr im Anfang auch schwer fällt. Sie muß sich selbst eben vor allen Dingen in der Hand haben, weshalb sich jeder Mensch nicht früh genug in der Selbstsücht überlassen. Sie muß zur Ausföhrung bringen, was sie dem Kinde gesagt hat, ihr Wort, einmal ausgesprochen, muß Gültigkeit haben vor dem Kinde, nur so kann das Kind zum Weibchen vor diesem Worte erzogen werden. Das Kind lernt sich dem Willen und den Wünschen der Mutter fügen und ihren Befehlen sofort zu gehorchen, denn es weiß nun, daß es nur zu seinem Nachteil ist, wenn es zögert, die selben auszuführen.

Beherrigenswertes für Eltern

1. Kinder sind unerbare, des Kindes Wesen ist Heberalung und triebhafter Emsinn. Nichts läßt sich tiefer in seine Seele und keine Veranlagung schauen als diese.

2. Kindererziehung ist Selbsterziehung. Lebe deinem Kinde Gutes vor, und sein Verhalten wird sich beglücken und deinem Alltag die Disbarmontien erproben.

3. Gib deinem Kinde Kameraden! Jedes Geschlecht lacht Gemeinschaft mit feinesgleichen und wird erst dann seiner selbst ganz froh.

4. Soll die Gemeinschaft deiner Familie nicht nur äußerlich sein, so laß dein Kind die und da auch in deinen Erlebnisreisen bliden! Werde ihm auch dadurch ein rechter Führer in Welt und Leben!

5. Berzichte von Anfang an darauf, das deinem Kinde ein Ebenbild deiner selbst machen zu wollen! Güte dich, in die junge Seele etwas hineinzuimpfen, worin die Natur in ihr feinen Lebensboden geschaffen hat! Jedes deiner Kinder ist ein eigener, ganz anderer Mensch als du, jedes trägt die Richtung seiner Entwicklung, so sein Lebensziel in sich. Du willst Schicksal spielen, erstickst aber nur deines Kindes Eigenpersönlichkeit und vernichtest bodenständiges Leben. Bedenke, daß deinem Kinde ein ganz anderer Weg bestimmt ist als dir, und sei ihm auf diesem ein verständnisvoller Berater!

6. Das Spiel des Kindes sei dir heilig! Im Spiel breitet es sein Innen-

Offene Weinschäden.

Krankeadergeschwüre, nasse und trockene Flechten, sowie andere Hautleiden behandelt nach langjähriger Erfahrung Kurie R. Decker, Graduate, 610 1/2 Forage Ave., Winnipeg, früher in Deutschland. Zeigte Selbstbehandlung auch brieflich, ohne Berufsstörung Mrs. Wm. Thompson, aus Belmont, Man., schreibt: „Ich denke sehr oft an Sie, seit ich durch Ihre einfache Behandlung von meinem schrecklichen Weinschaden befreit wurde. Ich kann jetzt die ganze Nacht schlafen und befinde mich sehr wohl uhm. Ich werde Sie allen, die so leiden wie ich tat, empfehlen.“

leben und seine Gedankenwelt vertrauensvoll vor dir aus. Belästige überlegen des Kindes Tun, und es wird kein Inneres vor dir verächtlich lernen.

7. Wie die Blume nur im Sonnenlicht gedeiht, so das Kind nur in der Elternliebe. Gewähre ihm zu seiner Entfaltung Liebe und Gerechtigkeit, damit es nicht hart, verbissen und ein mit sich gefallener Mensch werde, wie so mancher von uns!

8. Gibt es eine größere Freude, als mit den Kindern Kind zu sein? Ihnen soll unsere beste Zeit gehören. Nur so lernen wir sie verstehen, nur so bleiben wir auch davon bewahrt, später einmal zu vereinsamen.

9. Laß dein Kind unbergängliche Lebenswerte, laß es Reichtümer des Dergens, des Geistes und Gemütes sammeln!

10. Blüht du dein Kind auf seinem Lebenswege vor Gemütsverfälschung und Oberflächlichkeit, vor Gleichgültigkeit und Ziellosigkeit benahen, willst du dazu beitragen, seinen Reiz werden eine in sich ruhende Einheit zu schaffen, so laß es hinaus aus feierlichen Strophen und toten Steinhaufen, setze ihm, was Heimat ist und laß es die Schönheiten der Heimat tiefinnerlich erleben! Führe in die Natur, die noch Seele in sich birgt, und erlaube ihm jene unverfügbare Quelle elementarer Kräfte und menschlichen Schöpfertums!

11. Verfolge deine Kinder nicht mit ununterbrochenen Verhörungen, Ermahnungen und Verböten! Du läßt sie ihres Lebens nie froh werden. Setze dafür stille Gemütsruhe und das Vorbild und Beispiel deines eigenen Handelns.

Dr. A. Weigel.

Was du Jed'iches willst beginnen, heb' zuvor Deine Seele im Gebet zu Gott empor; Einen Pflichten wirst du finden im Gebet, Ob dein Jed'iches vor dem Gottlichen besteht. Friedrich Rückert.

Echte Aspirin als harmlos erwiesen

Nehmt sie ohne Furcht wie im „Bayer“-Paket angegeben



Wenn Sie nicht das „Bayer-Kreuz“ auf dem Paket oder auf der Tablette sehen, dann erhalten Sie nicht die echten Bayer Aspirin-Tabletten, die von Millionen als harmlos befunden und von Ärzten seit fünfundsiebenzig Jahren verordnet worden sind, für

Erfaltung Kopfschmerzen Neuritis Lumbago Zahnschmerzen Rheumatismus Neuralgia Schmerzen

Jedes ungeöffnete „Bayer“ Paket enthält erprobte Gebrauchsanweisungen. Schachtel mit zwölf Tabletten kostet nur einige Cents. Droguisten verkaufen auch Flaschen mit 24 und 100 Tabletten.

Pastor Dr. John S. Doland von Cannon Falls, Minn., schreibt: „Nachdem ich mit den Vorzügen von Horn's Alpenkräuter bekannt geworden bin, habe ich dieses Heilmittel Hunderten von Leuten empfohlen. Nach meiner Ansicht ist es die beste, sich im Handel befindliche Familienmedizin.“ Es ist uns kein anderes Heilmittel bekannt, das so allgemein und unbedingt von der Heiligkeit empfohlen wird, wie diese Heilkräutermedizin. Missionäre in Asien und Afrika, haben sie als unentbehrlich in ihrem Medizinort. Sie ist keine Apothekermedizin, sondern kann nur von besonderen Agenten geliefert werden. Näheres erfährt man von Dr. Peter Fahrner & Sons in Chicago, Ill.

Zollfrei geliefert in Canada.

EDWARDSBURG
CROWN BRAND
CORN SYRUP
 Nicht nur von wunderbarem Geschmack sondern auch außergewöhnlich nahrhaft
 The CANADA STARCH CO. LIMITED-MONTREAL

Wahndu an die Eltern.
 Güter die Kinder vor Kurzsichtigkeit, indem ihr bei ihren Schulaufgaben darauf achtet, daß sie gerade sitzen und nicht den Kopf zu weit vornüber neigen. Ist es ihnen erst zur Gewohnheit geworden, daß sie loslagern bald mit der „Rase“ schreiben, so können sie später nicht mehr aus weiter Entfernung sehen, und die Brille muß dann zur Berichtigung dienen. Aus diesem Grunde dulde man auch nie, daß sie bei eintretender Dunkelheit sowie im und grellem Sonnenlicht schreiben und lesen, da sie dann gewöhnen sind, ihre Augen doppelt anzustrengen.

Wenn deine Stunde kommt, dann kannst du nicht entweichen — Aber —
 Wepre-Dich
 deutscher Arbeiter

Du kannst jetzt schon dafür sorgen, daß deine Lieben nicht ganz mittellos an deinem Grabe stehen. Warum sollen sie von doppeltem Unglück getroffen werden? Ist es nicht schon bitter genug, wenn sie dich verlieren? Sorge dafür solange es dir noch möglich ist.

Himm Lebensversicherung
 in der größten und sichersten Lebensversicherungsgesellschaft der Welt.
Metropolitan Life Insurance Co
 deren zwei deutsche Vertreter auch alleit mit Auskunft über die verschiedenen Arten von Versicherung zu Diensten stehen.
 Nehme die Versicherung auf monatliche Abzahlung.

James Richardson & Sons, Ltd.
 GRAIN COMMISSION MERCHANTS
 Established 1857
 Executive Office: Grain Exchange Building, Winnipeg
 Moose Jaw Office: Corner Main N. and River E.
 Day Phones, 2556, 2666, Night Phone, 3667
 Regina Correspondents: GALLOWAY, CLEARY & CO.
 Westman Chambers, Regina
 Phones 7337 and 8317
 Liberaler Vorkauf — Prompte Auszahlung
 Direkte Telegraphverbindung mit Winnipeg und anderen Hauptbörsen in Canada und Vereinigten Staaten. Fortwährende Preisangabe von Getreide in Winnipeg und Chicago und Bonds in New York und Montreal.
 Weitere westliche Zweigstellen:
 Brandon Calgary Saskatoon Edmonton
 Strand Bldg. Lancaster Bldg. Grand Floor Agency Bldg.
 Day Phone, 4009 M1463, M2268 Canada Bldg. Phones
 Night Phone, 3810 M3127 Phone 3241 8391 and 8392
 Eastern Offices: KINGSTON, MONTREAL, TORONTO, PORT ARTHUR.

THE CUNARD LINE
 Älteste Dampferlinie nach Canada
 Jetzt ist es an der Zeit, das Herüberbringen Ihrer Familie oder Freunde nach Canada oder die Reise nach der Alten Heimat zu arrangieren.
 Schreibt an die Cunard Steamship Company um Auskunft in der eigenen Sprache. Was die Regierung von euch verlangt, wird kostenfrei mitgeteilt und alle Maßregeln werden getroffen.
 Billette können hier gekauft werden oder man kann die benötigten Papiere nach Europa schicken an diejenigen, die selbst ihre Billette bezahlen.
 Wenn Sie Geld an Ihre Familie nach drüben senden wollen, dann macht die Cunard Linie Gelbbücherverteilung schnelle Zahlung.
 Die Cunard Linie hat Büros in allen Ländern Europas. Diese werden euren Berpandien und Freunden in jeglicher Weise beihilflich sein.
 Dampfer gehen direkt nach Canada, — öftere Fahrten — kein Aufenthalt.
 Schreiben Sie an —
CUNARD LINE
 270 MAIN ST. WINNIPEG

PAINKILLER
 PERRY DAVIS
 Cramps - Sprains - Chills
 Für 85 Jahre die führende Haushaltsarznei
 gegen
 Frösteln, Erkältung, Grippe, Kolik, Krämpfe und Durchfall.
 Auch gut als ein Liment für
 Verrenkungen, Quetschungen, Schnittwunden, Kratzwunden, Insektenbisse u. Stiche, rheumatische Gelenke und Muskeln
 50 Cents die Flasche
 Allein hergestellt von
DAVIS & LAWRENCE CO.
 New York und Montreal.

SCHIFFSKARTEN
 von und nach allen Ländern.
 Alle für die Auswanderung nach den Ver. Staaten notwendigen Dokumente angefertigt.
 An irgend einer Anlegegeheit, schreiben Sie an
Simon & Oberhoffner
 Schiffskarten-Agentur und Reisebüro — Notare — Real Estate, Versicherungen — Gebrauchsanfragen zahlbar in Europa — Antiken.
 1717-11 Ave. Phone 8034 REGINA, Sask

„Der Courier“ ist die führende deutsche Zeitung Canadas. Berichterstatter in allen größeren deutschen Ansiedlungen.

Der Courier

In unserer Druckerei sind nur Fachleute mit langjähriger Erfahrung angestellt. Wir können aus dem besten Druckmaterial zu niedrigen Preisen liefern. Man verlange Preisanschläge, Muster und Auskunft über Druckkosten von Western Printers Association Ltd. 1835 Halifax Str. Regina, Sask.

Verschollenes Deutschtum in der Slowakei

Von Alois Erben, Bratislava-Presburg.

Ein Land, ein staatsrechtlicher Begriff, der erst nach dem Umsturz in die Begriffswelt Europas trat, ist die Slowakei. Ein Stück des dunkelsten Mitteleuropas wie es ein hervorragender Schweizer Forscher nannte, von dem die Westfalen im Ausland wissen, wo es überhaupt zu finden ist. Irigendwo im fernen Osten wird mit einer unbestimmten Handbewegung behauptet, und kaum einer weiß näher über die reichen Naturkräfte der Berge, die sprudelnden Quellen, die Schönheiten der gewaltigen Zetra, weiß nichts von den uralten Städten an der Ostgrenze, die im Weltkrieg an der österreichisch-italienischen Front so oft genannt wurden, festgelegt haben. Wie dem auch sei, sicher ist, daß der Bestand altermanischer Siedlungen im Lande mit zahlreichen volkstümlichen Sagen übereinstimmt. So halten sich die Deutschproben, die Bewohner eines heute ganz kleinen unbedeutenden Städtchens im obersten Neutrale, für den Rest eines großen Volkes, das einmal den ganzen großen Ostteil der Slowakei beherrschte. In ihrem unverständlichen Dialekte haben alle Orte dieser Gegend andere Namen als sie für die hochdeutsche Sprache führen. Große Städte, von denen angeblich noch Reste der Grundmauern zu finden sein sollen, fanden hier, als das Volk noch mächtig war. Und noch in den vierziger Jahren wird von einer Königin Lutruth erzählt, der dem ganzen Gause die Bezeichnung des Turroger Gaus gab, wie andererseits noch heute eine slowakische Sage von riesigen langbärtigen Koftrabären (Kangobardens?) in dem genannten Gebiete zu berichten weiß, welche einst die Grenzen der Slaven beunruhigten.

Vom frühen Mittelalter an dauerte der Zugang Deutscher ins Land, bis die Entdeckung Amerikas die deutsche Auswanderung nach dem Westen leitete. Niemals aber hat die deutsche Einwanderung in diesen Gebieten gänzlich aufgehört, und wenn auch Drangsale unerbittlicher Art, Kriege und Seuchen, Hungersnot und auch Strantheit und schließlich die Unterdrückung und Entfremdung Tausende und Abertausende von deutschen Siedlern hinweggrasste, ist die deutsche Bevölkerung aber verblieben und verschollen ist in den Stürmen der Jahrhunderte, in den kriegerischen Ereignissen, die häufiger und stärker als anderswo über die gelegenen Fluren des Landes dahinbrauten. Wohl trifft man in der Ueberlieferung noch auf zahlreiche deutsche Ortsnamen, die sich allen Wagnisbestrebungen zum Trotz erhalten haben, aber keine deutsche Bevölkerung mehr hält die Erinnerung daran fest, daß es sich um deutsches Land und deutschen Volksboden handelt.

Fast tausend Jahre sind es her, seit unter Karl dem Großen die ersten deutschen Siedler in die Karpaten kamen. Aber weit mehr als 2000 Jahre geht die germanische Geschichte des Landes zurück, von der allerdings nur wenig bekannt ist. Die germanischen Vorfahren, die in den tiefen Gebirgstälern der mittleren Slowakei sich Reste einer alten urgermanischen Bevölkerung erhalten hatten, sind verstummt und waren einst Gegenstand eines langen gelehrten Streites, der heute noch nicht restlos ausgetragen worden ist. In dem merkwürdigen deutschen Dialekt, der in den sogenannten Gauerger-

Parten vielfach an die schönsten deutschen Städte inmitten Deutschlands erinnert. Da steht in Bardejov mitten auf dem abgemessenen Platz ein altdeutsches Rathaus mit seinem Giebel, am First den eisernen Rathaushausmann und über dem festlichen Eingang die Aufschrift: Jacobus Kueber — 1641, und nicht weit davon die St. Egidius-Kirche aus dem 14. Jahrhundert mit prachtvoll geschnittenen Flügelaltären und zahlreichen alten Bildern, unerschöpflichen Denkmälern deutscher Kunst, die wohl kaum so reich gebaut auf so engem Raume irgendwo in der Welt wieder gefunden werden.

Wieviel konnte und müßte man nicht über diesen Teil uneres weiten deutschen Siedlungsgebietes im Osten schreiben, um jenes Interesse zu wecken, das die Slowakei schon aus ihrer reichen deutschen Geschichte heraus verdient. Wieviel mehr, wenn man berücksichtigt, daß neben Natur Schönheiten höchster Art auch Bodenschätze und natürliche Reichtümer das Land zu einem besonders anziehenden machen. Die Slowakei sollte von Deutschland wieder entdeckt werden, weil natürliche, historische und wirtschaftliche Zusammenhänge leicht neu zu knüpfen wären dort und da zu gleichem Ruhm und Frommen.

Die Fluglinie nach Indien

Am 12. Januar nächsten Jahres wird der Flugdienst London-Indien eröffnet werden. Die erste Reise wird mit drei Flugzeugen bewerkstelligt; später werden fünf den regelmäßigen Dienst bewältigen. Es sind Apparate für vierzehn Personen; sie führen drei Motoren. Für die 2500 englische Meilen lange Reise von Kairo nach Karachi wird der Flugpreis etwa 72 Pfund (rund 1400 Mark) betragen. Die Weiterfahrt von Kairo erfolgt vom Flughafen Heliopolis aus. Die erste Zwischenstation ist Gaga, wo ein besonderes Hotel für die Passagiere zur Übernachtung gebaut worden ist. Von Gaga aus führt die Linie über das Rote Meer über das mittlere in der arabischen Bucht gelegene Katta, wo ebenfalls ein Hotel erbaut worden ist, nach Bagdad und Basra, dem Ziel des zweiten Flugtages. Der dritte Tag bringt die Reisenden von Basra nach Bombay und weiter nach Madras, der vierte und letzte von hier über Ceylon nach Karachi. Die Reisenden, die Mittwoch um die Mittagzeit aus Heliopolis aufbrechen, kommen Samstag ebenfalls um Mittag in Karachi an. Zweifellos handelt es sich bei der Fertigstellung dieser Linie um ein Verkehrsergebnis ersten Ranges. Ob sich der Flugdienst jedoch auch finanziell als ein Erfolg erweisen wird, bleibt für die erste Zeit noch dahingestellt. Jedenfalls ist der für die künftige künftige Generalversammlung der Imperial Airways in Betrieb hat, stark kritisch an den finanziellen Ergebnissen des letzten Jahres geübt worden.

Kein Wahlrecht der Auslandsdeutschen

Von verschiedenen deutschen Kolonien im Ausland ist neuerdings der Wunsch geäußert worden, das Wahlrecht zum Reichstag zu erhalten. Wie wir von amtlicher Stelle erfahren ist der Vorschlag, den Auslandsdeutschen das Wahlrecht zum Reichstag zu gewähren, wiederholt schon Gegenstand ernster Erwägungen der Reichsregierung gewesen. Die Wahlgesetzvorlage vom Jahre 1920 sah die Verwirklichung des Auslandswahlrechts vor. Der Verfassungsausschuß der Reichsverammlung hielt indessen eine Regelung der Auslandsdeutschen nicht für richtig. Der Gedanke, den Auslandsdeutschen ein Wahlrecht zum inländischen Reichsparlament einzuräumen, hat auch im neueren Verfassungsgesetz anderer Kulturstaaten seinen Vorgänger. Man geht u. a. insbesondere davon aus, daß durch die Stimmgabe im Ausland die notwendige Einheitlichkeit des Auslandsdeutschtums in Frage gestellt wird. Auch stehen bei der großen Zahl der über die ganze Welt verteilten Auslandsdeutschen technische Bedenken und Einwände mancherorts Unterdrückung entgegen. In dem Referententwurf zum endgültigen Reichswahlgesetzrat ist vorgesehen, dem Auslandsdeutschtum eine Vertretung im Reichswahlgesetzrat einzuräumen.

Um die deutsche Amtssprache in Südwestafrika

Von Dr. Fritz Bertheimer-Stuttgart.

Generalsekretär des Deutschen Auslands-Instituts.

Am 22. Juli 1926 stellte einer der neuen deutschen Abgeordneten (von den 18 Abgeordneten sind 12 gewählt, darunter 7 Deutsche und 6 erkrankt, darunter 2 Deutsche) der Vorrede der Windhuker Handelskammer, Peter Müller, im Landestag den Antrag auf Einführung der deutschen Sprache als dritter Amtssprache. Der Antrag wurde zwar mit den 9 deutschen gegen 8 unionistische Stimmen angenommen, aber diese Annahme bedeutet infolge der unermesslichen Abstimmung der Unionisten durchaus nicht etwa einen Freigewinn für das Deutschtum, wie ihn z. B. die spätere einstimmige Annahme des deutschen Antrags auf Verwirklichung der drittsprachigen Gleichberechtigung der drittsprachigen Bevölkerung in den Archiven Südwestafrikas darstellte. Zwar hätte auch die einstimmige Annahme des Sprachenantrages an sich noch nichts genützt. Die Einführung einer dritten Amtssprache neben Englisch und Afrikaans — welches letzteres die Völkersprache des deutschen Kolonialgebietes ist — würde eine Verfassungsänderung bedeuten. Die Verfassung aber ist vom Unionsparlament, also ohne Zutun der Südwesterfraktion, auf drei Jahre unänderlich — nach Auffassung der Unionisten Südwesterfraktion — beschließen. Nach Ablauf dieser drei Jahre könnten erst Änderungen zum Tat werden, die vom Landestag, dem Landestag, mit zwei Dritteln Stimmenmehrheit beschließen werden müßten. Die Deutschfraktion hielt auf einen anderen Standpunkt: Das Unionsparlament sollte jede Veränderung der Verfassung ändern. Doch ein Antrag auf Einführung der deutschen Amtssprache selbst wenn er von den Unionisten mit angenommen worden wäre, im Augenblick in der Union selbst, weder bei Regierung noch beim Unionsparlament, populär gewesen wäre, wo man noch immer auf rasche Umänderung des Mandates in eine „vierte Provinz“ hofft, bedarf seiner weiteren Ausführung. Infol-

fern kann man es wohl verstehen, daß die bürgerlichen und enalischen Abgeordneten Südwestafrikas sich scheuten, mit ihren Landsleuten in der Union über diese deutsche Amtssprache in Konflikt zu kommen, und daß wohl auch der neue Administrator sich nicht gerade feier in den Sattel gesetzt hätte, wenn er einen solchen einstimmigen Beschluß seines Landestages nach der Union hätte vermeiden müssen. Das Technische das in der Amtssprache des Landestages eine gewisse Rolle spielte: daß es nämlich schwer sein werde, für alle ausschlaggebenden Räte dreisprachige Beamte zu finden, da es selbst schwer fällt, in der Union genügend zweisprachige Beamte insbesondere für die Hochschulen zu haben, war hier gewiß nicht ausschlaggebend. Maßgebend war eben vor allem und allein die politische Seite der Frage. Was sein, daß es in der Union, die die zweisprachigkeit seit 1910 ja bei ihren Beamten hat, schwerer fällt, genug Beamte zu finden; in Südwestafrika gut es nicht um zahlreiche Deutsche, die die Sprachen sprechen, sondern vielmehr um mehr, die bei Aussicht auf Anstellung gewillt wären, sich raschestens die Dreisprachigkeit zu erwerben. Natürlich aber erfüllten die Unionsabgeordneten nicht ohne ihren politischen Standpunkt, sondern verdrückten ihn mit der technischen Frage, und sie suchten nach einem Kompromiß mit den Deutschen in der Richtung, daß sie das „hohe Ideal“ der Dreisprachigkeit zwar anerkennen wollten, die Zeit aber für noch nicht gekommen hielten, um darüber zu beschließen und einen Antrag stellen, der es für unmöglich erklärte, innerhalb der Grenzen der Verfassung eine Verwirklichung der deutschen Amtssprache zu führen, die darauf berechnet ist, das Ideal der gleichen Behandlung der drei Sprachen zu erreichen.

Der Administrator wand sich um eine klare Stellungnahme herum: Er wollte innerhalb der besetzten drei Jahre jedem Teile der Bevölkerung das zutun lassen, was ihm auf Grund der Verfassung zusteht. Nach Ablauf der drei Jahre könne dann weiter über die Sache gesprochen werden. Das ging an den ausgesprochenen Begründung Peter Müllers ziemlich vorbei, der ja als langjähriger Bürgermeister von Windhuk in allen drei Sprachen gearbeitet hat und über praktische Erfahrungen verfügt, der auf die politischen Leistungen des Deutschtums in Südwestafrika verwies, und der bat, den Deutschen, die so viel hätten opfern müssen, wenigstens das Seelische zu lassen; die amtliche Anerkennung der Muttersprache, ein Ziel, für das ja die Afrikaaner in der Union, die doch nur drei Zehntel der Unionsbevölkerung ausmachen, jaargelang schwer gekämpft haben.

Eine besondere Enttäuschung war für die Deutschen, wie gesagt, die Haltung der unionistischen Abgeordneten und an ihrer Spitze des Herrn Doofe, des „ehrenwerten Mitglieds“ für Gobabis. In Gobabis gibt es 487 Wähler, von denen 76 Prozent, also 386 abgestimmt haben. Von den 487 Wählern entfielen ungefähr 200 auf deutsche, 287 auf Unionsstimmen. Die Wahl eines Unionisten wäre also von vornherein sicher gewesen, wenn diese Unionisten einzig gewesen wären. Es standen sich aber in Wirklichkeit drei Unionisten gegenüber (auf eine

deutsche Kandidatur, die in letzter Stunde zurückgezogen wurde, entfielen nur 6 Stimmen), und Herr Doofe erhielt nur 223 Stimmen, weil rund 120 deutsche Stimmen auf ihn entfielen. Wäre die deutsche Kandidatur erhalten geblieben und hätte sie ihre rund 125 Stimmen bekommen, so wären auf Herrn Doofe nur 100 Stimmen entfallen und die Aussicht eines Gegenkandidaten von der Unionsseite, die nach Begeben der deutschen Kandidatur und offizieller Abstammung der deutschen Stimmen auf Doofe gleich null war, wäre bedeutend gestiegen. Herr Doofe erhielt aber diese deutschen Stimmen nur, weil er am 1. Mai nach dem Schluß an den Deutschen Bund telegraphierte: Wir sind für eine administrative- und Unterirdischpolitik, die der baldigen Erringung des Ideals vollkommener Gleichberechtigung der drei Sprachen nicht gleichgültig bleibt; für alle angepaßt ist, so und ähnlich hat es Herr Doofe auch wiederholt öffentlich erklärt, im Gespräch zu der ihm gegenüberliegenden und unionistischen „Eidgenossenschaft“ des Herrn Ballot, die von vornherein sich öffentlich gegen eine deutsche Amtssprache gewandt hatte; Unionsgründer war also die Enttäuschung der Deutschen in ganz Südwestafrika über diesen Umfall und eine solche Form der Einlösung von Wahlversprechen. Die politische Diskussion darüber erfüllt die südwestafrikanische und die unionistische Presse. Herr Doofe behauptet zwar jetzt, er wäre auch ohne deutsche Hilfe gewählt worden, er behauptet auch, er habe keine Absicht, gar nicht geändert, und sein Wahlprogramm vom 1. Mai entsprechend genau seinem Antrag vom 22. Juli, denn sein Telegramm gehe ja nur den Weg an, um das Ideal zu erreichen; Um das Ideal zu erreichen, müßte das Volk erst erzogen werden, er habe auch in Gobabis in einer Wahlversammlung öffentlich erklärt, daß augenblicklich das Deutsche als dritte Amtssprache noch nicht eingeführt werden könne. Die Deutschen leben an ihrem Mißerfolg selbst schuldig, da sie mit dem Kopf durch die Wand wollten, und sie hätten sich ihre Notlage in der Sprachenfrage selbst zu schreiben, da sie vor Einbringung ihres Antrages nicht mit den Unionisten Fühlung genommen hätten — allein: Du sprichst vergebens viel. Die Deutschen leben nur auf das Tatsächliche der Abstimmung. Für sie ist nicht ausschlaggebend, daß die Union in Regierung und Parlament gegen ihrer Wünsche sei, für sie steht im Vordergrund und im Mittelpunkt einzig und allein das Interesse Südwestafrikas. Und das dieses Interesse die Dreisprachigkeit erfordert, darüber kann gar kein Zweifel sein. Im übrigen schreibe ich die unionistische Zeitung „Das Vaterland“ am 30. August, die für die Unionisten nicht begriffen warum die Unionisten nicht für die deutsche Forderung gestimmt hätten.

Der deutsche Antrag ist angenommen worden, nicht mit zwei Dritteln Mehrheit, aber immerhin angenommen. Man wird ihn in der Union lesen, auch wenn der Administrator nichts davon berichten sollte. Es wird auf sein, wenn man in der Union die Stimmung der Deutschen des Mandatsgebietes gründlich kennt. Viel leicht bemerkt man doch dort wohl gewisse Erinnerung und denkt an den eigenen Kampf um die Gleichberechtigung der afrikanischen Sprache. Das Deutschtum in Südwestafrika ist in seiner neuen parlamentarischen politischen Stellung um die Erhaltung reich, daß Wahlversprechen nicht immer gehalten werden. Da wird seine politische Haltung sicherlich beeinflusst, es aber in seinem neuen Wege der offenen Annahme seiner Ansprüche nicht beirren.

Interessantes Allerlei

Bedeutende Goldfunde in Ostindien. Nikitin, der Leiter der Goldforschungskommission der Geologischen Kommission Somersethlands, lehrte kürzlich von einer Expedition durch den Maria-Veizik des Gouvernements Tokom nach Petrograd zurück und teilte, wie die „Krasnaja Gazeta“ berichtete, der Geologischen Kommission mit, daß er in dem Veizik außerordentlich goldhaltige Erzgäben gefunden hatte, die über 38,5 Zolotnik (1 Zolotnik = 4,266 Gramm) Gold auf 100 Pfd abwerfen. Diese Erzgäben sind besonders zahlreich in zwei Distrikten des Maria-Veiziks anzutreffen und können als die gegenwärtig wertvollsten Goldfunde bezeichnet werden. Sie enthalten außer Gold auch Silber, Kupfer, Zinn, Blei und Arsen. So daß sich ihre systematische Ausbeutung zu einem geminnbringenden Unternehmen in der Zukunft gestalten dürfte.

Größtes Bundesgeschäft 1927 in München. Gelegentlich eines Festens anlässlich des 100jährigen Oktober-Festens in München erzählt man Einzelheiten zu dem im nächsten Jahre dort stattfindenden Deutschen Bundesgeschäft. Das Schicksalprogramm für das Bundesgeschäft wird bereits festgelegt. Für die Jugend werden erstmals eigene Schiffsfahrten für Kleinfahrerfahrten aufgegeben werden. Bürgermeister Schornagel versichert namens der Stadt München, daß von ihr aus alles gegeben werde, um das Bundesgeschäft zu einem Fest zu gestalten, von dem die ganze Welt sprechen sollte.

Amerikanische Eisenbahnschienen. Die amerikanischen Statistiken lassen erkennen, in welchem Maße die Verwendung schwerer Schienen auf den amerikanischen Bahnen zunimmt. Es ist dies die notwendige Folge der Indienststellung leichterer Lokomotiven. Im Jahre 1925 wurden in den Ver. Staaten 1.636.631 Tonnen Schienen hergestellt, die ein Gewicht von mehr als 45 Kilogramm per Yard aufwiesen. Im Jahre 1923 waren es nur 1.465.850 Tonnen und im Jahre 1922 kaum eine Million. In diesem Zusammenhang erweist eine Ueberfahrt über die Verwendung immer schwerer werdender Schienen in Amerika Interesse. Im Jahre 1830 begann man mit 15 Kilogramm per Yard, um jedoch bald zu einem Gewicht von 22 und 30 Kilo-

Seine vierzigste Frau. Südwesterfraktion Nachrichten zufolge hat kürzlich Solomon, der „König der Zulus“, in Chupakemi in Zululand seine vierzigste Frau geheiratet. Er trug dabei ein prachtvolles Jackett und war sehr stolz auf seinen Zepter, den er den ganzen Hochzeitsabend über nicht aus der Hand ließ und ihn dem Bräutigam von Wales geschenkt hatte. Viele Gäste waren anwesend, alle trugen ein wunderliches Gemisch europäischer und barbarischer Trachten als Festgewand. Die Braut heißt Schebe und ist ein hübsches Zulu mädchen, das kürzlich zum Christentum übergetreten ist. Die Ehe wurde denn auch nach christlichem Ritus eingeleitet, und im Hinblick hierauf glaubt man in Südwestafrika allgemein, daß Solomons vierzigste Frau auch seine letzte sein wird.

Wasserverk für das durch die Ueberflutung bedrohte Deutschtum in Südlawien. Das Deutsche Auslands-Institut in Stuttgart und der Verein für das Deutschtum im Ausland in Berlin haben gemeinsam zur Hilfe für das Deutschtum in Südlawien aufgerufen. Es handelt sich um die Deutschen in der Valscha, Varana und im Banat, die im Juli und August ds. Js. von einer Ueberflutungsflutkatastrophe heimgesucht wurden, die in der Geschichte dieser deutsch-slawischen Siedlungsgebiete an der mittleren Donau ohne Beispiel dasteht. Von Katin bis Reulach sind Tausende von Dörfern überflutet, Tausende von Häusern eingestürzt, Hunderttausende von Jochen fruchtbarsten Feldes überflutet, viele Tausende von Familien ohne Obdach und Brot. Deutsches Auslands-Institut und Verein für das Deutschtum im Ausland haben der deutschen Öffentlichkeit den Aufruf zur Kenntnis gebracht, mit dem der in Reulach (Südlawien) gebildete Deutsche Hilfsausschuß um Bruderhilfe für die vom Hochwasser betroffenen deutschen Siedlungen bittet. Das südlawische Deutschtum ist nicht in der Lage, von sich selbst aus die allergrößte Not, die besonders im kommenden Winter sehr drückend sein wird, zu lindern. Daher ergeht an alle Volksgenossen der Ruf: Helft den notleidenden deutschen Brüdern an der mittleren Donau! Spenden, auch die kleinste Gabe ist willkommen — werden erbeten auf das Postfachkonto des Deutschen Auslands-Instituts Stuttgart Nr. 7690 oder des Vereins für das Deutschtum im Ausland Berlin Nr. 88467.

Drink It At Meal Time - CALGARY BEER. Ein Tonikum und ein appetitregendes Getränk. Das Calgary Bier ist absolut rein! Unsere Verschleißkapsel an der Flasche ist eine Versicherung gegen Nachabmungen und Verfälschungen. Schauen auf die Verschleißkapsel und überzeuge dich, daß das Bier befeuchtet, das durch 32 Jahre von vorzüglichem und wissenschaftlichem Brauen so beliebt geworden ist. Calgary Brewing & Malting Co. CALGARY LIMITED CANADA

Bestellzettel. Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenem Brief. Noch besser ist es „Money Orders“ oder „Postal Notes“ zu benutzen. An „Der Courier“ Regina, Sask. 1835 Halifax Street. Beiliegend übersende ich Ihnen: für den „Courier“: Bezahlung bis zum 1. Januar 1927 \$... dazu Vorausbezahlung bis zum 1. Januar 1928 2.50 für den Courier-Kalender 1927 .50 Zusammen \$... Mein Name ist... Meine Post-Office Adresse ist... Grovina.

Bestellzettel. Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenem Brief. Noch besser ist es „Money Orders“ oder „Postal Notes“ zu benutzen. An „Der Courier“ Regina, Sask. 1835 Halifax Street. Beiliegend übersende ich Ihnen: für den „Courier“: Bezahlung bis zum 1. Januar 1927 \$... dazu Vorausbezahlung bis zum 1. Januar 1928 2.50 für den Courier-Kalender 1927 .50 Zusammen \$... Mein Name ist... Meine Post-Office Adresse ist... Grovina.

Kleine Anzeigen des „Courier“

Korrespondenzen.

Clardee, East, 28. Okt.
Berte Redaktion! Die Farmer im westlichen Saskatchewan sind des Pflügens, Säens und der anderen Arbeiten auf dem Lande schon müde. Denn im Spätjahr gibt es fast keine Ernte. Diejenigen haben wir 2 bis 10 Bushel vom Acker. Manche haben es auf 20 Bushel vom Acker gebracht; aber die sind nicht zahlreich.

Da heute unfreundliches Wetter ist und man lieber in der warmen Stube sitzt, möchte ich dem Courier ein paar Zeilen auf den Weg mitgeben für jene Farmer, die mit dem Pool nicht gerne etwas zu tun haben wollen. Wieber Farmer, warum willst Du denn nichts mit Deinen organisierten Mitbürgern zu tun haben? Oder bist Du auch einer von denen, die sagen: „Die mit ihrem dummen Pool haben den Kontrakt unterschrieben und müssen jetzt ihren Weizen an den Pool verkaufen für einen Dollar und manche für ein paar Cents mehr, und ich verkaufe meinen für \$1.25 oder \$1.50 und noch mehr.“ Wieber Freund, wer hat Dir zu diesen Preis verholfen? Glaube nicht, daß Du es warst! Keine es nicht Deiner Weisheit zu, sondern der großen Poolorganisation! Glaube nur nicht, daß Du einen so hohen Preis für Deinen Weizen bekommen würdest, wenn der Pool nicht wäre! Denke einmal zurück bis 1923! Damals hast Du Deinen Weizen für 75 Cents pro Bushel verkauft und bist geblieben, wenn der Preis wenigstens ein Dollar wäre, wäre ich zufrieden. Aber 75 Cents sind zu wenig. Jetzt ist die Zeit da, wo Du Deine drei-unpennigen Gedanken in die Zeit unerschreiben kannst. Gehe hin und unterschreibe den Kontrakt und verleihe jenen einen Dieb, welche Dir früher zu wenig für Deinen Weizen bezahlt haben!

Ich habe auch schon Poolmitglieder der folgen hören: „Wenn der Termin aus ist, dann bringt mich der Gott- teibeiuns nicht mehr in den Pool hinein; denn wir sind die Dummen; wir müssen unseren Weizen für 80 Cents pro Bushel verkaufen und die Nichtpoolfarmer verkaufen den ihren für \$1.20 oder mehr. Wir müssen auf unsere Nachbarn warten und auf unsere Schulden hohe Zinsen zahlen, und die haben unter Geld.“ Wieber Freund, wenn der Pool nicht wäre, hättest Du vielleicht noch mehr Schulden und müßtest noch höhere Prozente zahlen. Du hättest vielleicht auch nicht mehr als 80 Cents pro Bushel erhalten und deine Nachbarn mehr vom Pool. Also wenn der Pool nicht wäre und Du hättest \$100 Schulden auf der Bank und der Weizenpreis wäre 80 Cents pro Bushel und Du hättest bloß 100 Bushel für die Bank übrig, dann müßtest Du dort erklären: „Ich kann Ihnen kein befehen Willen nicht mehr als 80 geben, und müßtest für die anderen \$20 noch ein Jahr Prozente zahlen. Wenn Du Deinen Weizen aber an den Pool verkaufst und Du hast \$100 auf der Bank und die anderen 20 mit den Poolfrüchten, lieber Freund, bleibe wo Du bist! Du bist auf dem rechten Weg. Denk daran, daß wir Hunderte von Elevatoren gekauft und gebaut haben. Nachdem Du zum Kauf mitgeholfen hast, willst Du, wenn der Termin aus ist, davonlaufen? Ein jeder weiß, daß die Weizenhändler Tausende der Millionen von Dollars geben würden, wenn sie den Pool zum Zusammenbruch bringen könnten. Sie versuchen aus alles. Sie geben Dir vielleicht beim Eradieren für Nr. 2 Weizen Nr. 1, Tenke einmal vier oder fünf Jahre zurück! Damals haben sie Dir für solchen Weizen Nr. 3, 4 oder 5 gegeben. Sie sind stark und standhaft und laßt nicht locker! Wer bei der großen Organisation dabei ist, bleibe dabei, und wer noch nicht dabei ist, schließ sich an! Wenn der Pool zusammen-

bricht, dann mögen sich jene, die nicht im Pool sind, und jene, die drinnen sind, in Acht nehmen. Dann werden die Elevatorgesellschaften uns über die Dör bauen. Jeder Cent, den wir durch den Pool gewonnen haben, wird uns mit hohen Prozente wieder abgenommen, und sie werden sagen: „Die dummen Farmer, hätten sie den Pool austritten können.“ Was hoffentlich auch zu bleiben wird. Damit ist ich, alle Leser grüßend und dem Courierpersonal für das lange Warten auf das Geld dankend.
Reinhold Dief.
F. D. Clardee, East.
Fenwood, East, 1. Nov.

Better Courier! Ich möchte mit diesen wenigen Worten meine Freude darüber zum Ausdruck bringen, daß im letzten Courier unter Reginaldrichters von Prediger A. J. Milner ein Radiofonogramm seiner Gemeinde für 31. Oktober angekündigt wurde. Das Sonntag war hier in Fenwood bei unermesslichen Wert Herr N. J. McKenzie, der Vorsteher, der uns sein Radio zur Verfügung stellte, sehr fein zu hören. Wir vernahmen die lieben Sän-

ger und Redner, als wären wir selbst in Regina zugegen gewesen. Ein reicher Segen wurde uns dadurch zuteil und wir freuten uns sehr über die zu Bergen gehenden Worte der Redner, Rev. A. Bretschneider über Matth. 9, 1-9, und Rev. J. A. Bloedow über 2 Kor. 4, 7, 18. Ganz besonders möchte ich hinweisen auf das Gebet unseres lieben Pfaffensekrätars Rev. Wilhelm Stuh, das er in englischer Sprache hielt. Es war so deutlich und klar, als ob Rev. Stuh hier in Fenwood persönlich anwesend wäre. Wunderbar, müßten wir alle sagen, daß er solche Erfindungen machen kann, höher als alle Struktur, daß er das Wort in alle Welt hinaustragen, jedoch niemand sagen kann. Ich habe nie von Gott und seinem unerlösten Reiche gehört. Wenn doch allen, die an der oben erwähnten Versammlung teilgenommen haben, für den Godegnuß! Gott vergelte es Euch und gebe dem ausgeleiteten Samen sein Gedeihen!
Mit herzlichem Gruß an den werten Courier und an alle Leser verbleibe ich hochachtungsvoll
A. D. Frigle

Konvention der Vereinigten Lutherischen Kirche

Richmond, Va., 23. Okt. — Ein Abteilgramm, enthaltend Grüße der Christen von der Mühlenberg Mission in Liberia, Afrika, traf ein.

Prof. D. R. Willson von Waterloo, Canada, macht darauf aufmerksam, daß die canadischen Synoden bei den Nominierungen nicht berücksichtigt wurden. Bei der folgenden Erlosgwahl für die Behörde für amerikanische Missionen wird Pastor Jakob M. Auer von Stittener (früher Berlin), Ontario, mit großer Stimmenmehrheit erwählt.

Bei der Besprechung der deutschen Missionsinteressen reden außer dem Generalsekretär, Pastor P. Ludwig von Barrington, N. A., der Präsident der Canada-Synode, Pastor J. A. Heble von Hamilton, Ont., der Präsident der Manitoba-Synode, Pastor Th. Hartig von Saskatoon, Sask., und der Präsident des Martin Luther Seminars, Pastor G. Michelmann von Lincoln, Nebraska. Auch Herr G. L. M. A. von Winnipeg, Man., redete über deutsche Einwanderungsprobleme in den westlichen Provinzen Canada. Die sogenannte Einwanderungsmission wurde durch den Generalinspektoren, Dr. A. L. Kamer von Allentown, Pa., vertreten. Die Behörde betreut Einwanderer aus den verschiedenen Ländern. Gegenwärtig wird das Evangelium unter den Flügelbesessenen dieser Behörde in 8 Sprachen veröffentlicht, nämlich: finnisch, lettisch, magarisch, wendisch, finnisch, italienisch, polnisch und sibirisch. Der Generalinspektoren reist jährlich über 25,000 Meilen, um die zerstreuten Gemeinden zu besuchen.

Die Judenmission wurde durch Pastor G. Eintrich von Baltimore repräsentiert. Missionsstationen werden unterhalten in Pittsburg, Philadelphia, Baltimore und Toledo. Eine Vierteljahrsschrift, der Debrau-Lutherer, wird von den Missionären herausgegeben. Ein von Pastor Eintrich verfaßtes Büchlein, „Jewisch Confessors of Faith“, ist bereits in zweiter Auflage erschienen. Pastor Eintrichs Lieberstellung des Nationalkongresses für die von der amerikanischen Bibelgesellschaft autorisierte neue Ausgabe des niddischen Neuen Testaments ist vollendet.

Montag, den 25. Okt. — Dr. A. N. Turle von Pittsburg, Pa., Präsident der Erziehungsbehörde, machte darauf aufmerksam, daß die Vereinigte Lutherische Kirche seit ihrer Gründung vor acht Jahren nicht weniger als 9 Millionen Dollar für ihre höheren Schulen ausgegeben habe. Damit ist freilich nur ein Teil der Anfang gemacht. Direktor G. W. Kohnert aus

Deutschland sprach über die Verbindung des Pro-Seminars in Breslau mit dem Seminar in Kroppe und über seine Reise, die ihn zu den verschiedenen theologischen Seminaren der Lutherischen Kirche in Amerika und Canada führte. Das projektierte College für weibliche Studenten fand großes Interesse. Ein Baugrund in der Hauptstadt des Landes wurde zum Preise von \$100,000 erworben. Die Warland-Synode hat sich für die nötige Summe verantwortlich gemacht. Es soll ein erfolgreiches College werden. Dr. J. V. Stungmann trat mit großer Wärme für das einstimmige Seminar an der Spitze des Stillen Ozeans, das Pacific Seminar in Seattle, ein. Das Jahr 1930 soll ganz besonders der Förderung des Erziehungswekens innerhalb der Lutherischen Kirche gewidmet werden. Die Behörde für den Pastoren-Pensionsfond meldete eine bevorstehende Kampagne zur Ausbringung eines großen Kapitals an. Besonders waren es Landesdelegaten, die sich für diesen Plan verbanden. Als Ziel wurden für die Sammlung \$4,000,000 angegeben.

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street,
A. Hanson, Eigentümer.
Große Billardhalle.
— Weichwasserbad.
— Zigaretten und Tabak.
Privatabteilungen für Damen.
Für Rasieren telefonieren 7758

Auktionsverkäufe
Wenn Sie eine Auktionsauktion abhalten wollen, dann übernehmen wir den Auftrag. Wir rechnen nur 2%.
R. G. SUTTON
Suite 3, Cameron Apts., Regina.
Telephon 8334.

SASKATCHEWAN WELL DRILLING CO.
B. J. Cowlen.
Wir bohren Brunnen in allen Größen, irgend einer Tiefe und überall. Wir haben die neuesten wissenschaftlichen Instrumenten um unterirdische Ströme zu entdecken.
Phone 2282
2450 Atkinson Str., Regina, Sask.

Kirchen-Anzeigen

Katholische
Katholische Kirchen in der St. Marien-Parochie, Regina, Sask.
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Protestantische
Ohio-Synode (Regina)
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Missouri-Synode (Regina)
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Wisconsin-Synode (Regina)
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Evangelische Kirchen
Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Sonntagsschule beginnt am 14. Nov. um 9 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundbesitz. — Zimmer 301-303 Sterling Trust Bldg., Ecke Hoke Str. und Elsie Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, W.D., B. B. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
A. T. Tingley, A. G. J. G. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare. 906-7 McCollum-Hill Gebäude, Regina, Sask.
In Verbindung jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8325. — Wir sprechen Deutsch. A. S. Friedgut, B.A., W.D., J. A. Frazer, B.A., C. D. Noonan. — 503-504 Northern Crown Bldg., Scarth St., Regina, Sask.

A. ALLAN FISHER
Advokat, Rechtsanwalt, Offizieller Notar. 1011-12 McCollum-Hill Bldg., Regina, Sask.

MacKinnon, Autherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw. 1863 Scarth Str., Regina, Sask. A. G. MacKinnon, B.A., D. A. Autherford, C. J. Romand, R. A. MacLean, B.A., W.D., B.A. Büros in Goldsift und Carl Grey.

N. W. SCHAFFER
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtsfällen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask., Phone 4062.

Balfour, Hoffman & Co.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare. Privatpersonen und Gesellschaften zu vertreten. Zimmer 104 Darke Bldg., — James Balfour, A. G., Charles B. Hoffman, Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Chas. A. Stewart, B.A., W.D., B.A.
Anwalt, Advokat und Notar. Büros in Cupar und Southey. Zweigstelle in Injart am Dienstag und Freitag.

J. D. AARON
Rechtsanwalt, Advokat, Offizieller Notar. 412 Westman Chambers, Regina, Sask. Spricht deutsch.

DR. G. W. SAHLMARK
Arzt — Chirurg — Geburtshelfer. Office 113 Westman Chambers. Phone 6003 — Ref. 6055 Regina, Sask.

CHIROPRACTOR
Sie werden erkrankt sein über die schnelle Beseitigung der Schmerzen wenn Sie chiropraktische Behandlung nehmen. Gut für Rheumatisches, Zahnschmerzen, Nerven- und Gelenksleiden, Krampfadern, etc. Dr. G. W. Sahlmark, 113 Westman Chambers, Regina, Sask.

LONG DISTANCE PHONE 4732 THE CRAFTSMAN UPHOLSTERY SHOP
340 Second Ave. South, Saskatoon, Sask. Senden uns Ihre Postkarte. Wir bezahlen die Fracht. Reklamieren Muster.

J. P. FRASZ
Sask. Offizieller Notar und Versicherungs-Agent. Rechtsgültige Dokumente angefertigt: Agreements, Transfers, Mortgages, Leases, Discharges, Testaments, etc.

Dr. R. H. LAYNG, D.D.S., L.D.S.
Zahnarzt und Mundarzt. 612 McCollum-Hill Bldg., Regina. Büros von 9 morgens bis 6 abends. Besondere Stunden für Auswärtige. Abends durch Verabredung. Telephon: Büro 8368. Refid. 6770.

Optiker
G. C. McCann, Optiker. Zimmer 818-814 McCollum-Hill Gebäude, Regina, Sask.

Photographen
Koffers Atelier, Regina. Größtes photographische Atelier im Westen. — 1781 Scarth Str., Regina, Sask.

Frederick J. O'Leary, B.Sc.
Registrierter Architekt. Bilton Lodge — Regina, Sask. John P. O'Leary, Superintendent Phone 8268.

MY WARDROBE
1862 Hamilton Street, Regina, Sask. Dyers, Cleaners, Furriers. Ein Empfangsagent in jeder Stadt in Saskatchewan.

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Ruffig, Eigentümer. Verpflichtet alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandstoffe, etc., etc. in nur bester Qualität. Rezepte werden sorgfältig angefertigt. Verkauf nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt. Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an: W. Ruffig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Acetylen Schweisung
Elektrische und Acetylene Schweisung. Gedrucktes Zubehör und Bauteile aus allen Metallen. Galvanische Elektrolyse und ohne Aufwärmern geschweisht. Capital Welding Shop 1918 Broad Straße, Regina, Sask.

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel) 1734 Coler Straße, Regina, Sask. Frühstück 10 u. 11 Uhr. In der Nähe des Marktplatzes vollständig neu renoviert und eingerichtet.

Der Sammelplatz der Deutschen
Sehr mäßige Preise August Müller. Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht verkümmern bei seinem Kauf in Edmonton im

HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton. einzufließen: ein Gasthof nach altem deutschen Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise. Besitzer: Gustav Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Royal George Hotel
Roose Jew, East. Hochmoderne und effektiv in jeder Beziehung. Heißes und kaltes Wasser von der Leitung in jedem Zimmer. Erstklassige Wabezimmer. Besondere Aufmerksamkeit für Kameraden. Unübertroffene Bedienung. Alles im Einklang mit der Vollkommenheit. Gegenüber dem C.P.M. Bahnhof. Raten \$4.50 und \$5.00 pro Tag nach amerikanischem Plan. Lawson Mead, Geschäftsleiter

Deutsches Restaurant
Wesley Brunner 1324-10th Ave. Phone 7804 Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteils. Beste und freundliche Bedienung. Studieren Sie uns wenn nächstesmal in Regina. Gute Wahlzeiten Gute Betten Mäßige Preise. (Wenn Sie sich an unsere Firma um ausgezeichnete Kosteln, die mit Ihnen unentgeltlich erteilen.)

Auto Wrecking Co.
1602-12te Avenue. Neue und gebrauchte Teile für alle Arten von Autos. Neue und gebrauchte Autodächer und Seitentücher. Auf Bestellung verfertigt oder repariert. Telephon 7764

New Auto Wrecking Co.
1725 Broad Street, Regina Phone 8549 Neue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrik. Seht uns erst und spart Geld. Wir kaufen auch alte Autos und zahlen von \$5.00 bis \$100.00.

W. A. Purvis
Körper-Physikalisch. Über 30 Jahre Praxis. „Seht mich, um fern zu kommen.“ Büro im Western Trust Store 1845 Scarth Straße, Regina.

Adam Duck
Bilant, East. Real Estate und Versicherung. Eideskommissar und Notar. Rechtsgültige Dokumente angefertigt. Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testaments usw. Versicherungen: Lebens- und Feuer-Versicherung. Gebäude gegen Hagel und Blitz. Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

W. A. Purvis
Körper-Physikalisch. Über 30 Jahre Praxis. „Seht mich, um fern zu kommen.“ Büro im Western Trust Store 1845 Scarth Straße, Regina.

W. A. Purvis
Körper-Physikalisch. Über 30 Jahre Praxis. „Seht mich, um fern zu kommen.“ Büro im Western Trust Store 1845 Scarth Straße, Regina.

W. A. Purvis
Körper-Physikalisch. Über 30 Jahre Praxis. „Seht mich, um fern zu kommen.“ Büro im Western Trust Store 1845 Scarth Straße, Regina.

W. A. Purvis
Körper-Physikalisch. Über 30 Jahre Praxis. „Seht mich, um fern zu kommen.“ Büro im Western Trust Store 1845 Scarth Straße, Regina.

W. A. Purvis
Körper-Physikalisch. Über 30 Jahre Praxis. „Seht mich, um fern zu kommen.“ Büro im Western Trust Store 1845 Scarth Straße, Regina.

W. A. Purvis
Körper-Physikalisch. Über 30 Jahre Praxis. „Seht mich, um fern zu kommen.“ Büro im Western Trust Store 1845 Scarth Straße, Regina.

W. A. Purvis
Körper-Physikalisch. Über 30 Jahre Praxis. „Seht mich, um fern zu kommen.“ Büro im Western Trust Store 1845 Scarth Straße, Regina.

W. A. Purvis
Körper-Physikalisch. Über 30 Jahre Praxis. „Seht mich, um fern zu kommen.“ Büro im Western Trust Store 1845 Scarth Straße, Regina.

W. A. Purvis
Körper-Physikalisch. Über 30 Jahre Praxis. „Seht mich, um fern zu kommen.“ Büro im Western Trust Store 1845 Scarth Straße, Regina.

W. A. Purvis
Körper-Physikalisch. Über 30 Jahre Praxis. „Seht mich, um fern zu kommen.“ Büro im Western Trust Store 1845 Scarth Straße, Regina.

W. A. Purvis
Körper-Physikalisch. Über 30 Jahre Praxis. „Seht mich, um fern zu kommen.“ Büro im Western Trust Store 1845 Scarth Straße, Regina.

Exkursions-Raten
für vergnügungsvolle Winterreisen

Westliches Canada Billette täglich zum Verkauf vom 1. Dez. '26 bis 5. Jan. '27 Rückreisegültigkeit drei Monate.	Pazifische Küste Vancouver, Victoria, New Westminster. Billette zum Verkauf an gewissen Tagen während Dezember, Januar, Februar. Gültig bis 15. April 1927.	Zentral-Staaten Billette täglich zum Verkauf vom 1. Dez. '26 bis 5. Jan. '27 Rückreisegültigkeit drei Monate.
--	---	--

Weihnachten in der alten Heimat
Spezialzüge an Daten des atlantischen Ozeans (St. John, Halifax, Pariland)
Billette zum Verkauf täglich, vom 1. Dez. 1926 bis 5. Jan. 1927.
Spezialzüge — Durchfahrende Dampfer-Schiffswagen
Von Edmonton, Calgary, Saskatoon, Moose Jaw, Regina
Direkt in die Schiffsseite zu St. John.
Um volle Auskunft und Reservierung frage den Ticket Agenten der Canadian Pacific.
CANADIAN PACIFIC

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz
— ist der „Rettings-Anker“ —
Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden! — Es ist von Wichtigkeit für alle.
Dieses unerschöpfliche, unübertreffliche Buch, 250 Seiten stark, liefert wir gegen Einzahlung von 25c in Postmarken und dieser Anzeige frei im Haus. (Registriert 85 (14.) Buch in englischer Sprache erhältlich.)
M. A. Ericsen Remedy Co.
185 Pearsall Ave., Jersey City, N.J.

Soeben erfunden
North's Asthma Kränze für Bronchitis, Husten, Krachen, Katarrh, Kurzatmigkeit, Schulterbrücken und Schwindel. Preis 50 Cents per Schachtel, portofrei.
MRS. E. NORTH
Box 452, Indian Head, East.

Gesucht
Stellung gesucht — Katholische Frau, in mittleren Jahren, sucht Stellung als Haushälterin. Spricht mehrere Sprachen. Angebote zu richten an Holy Trinity Church, Bluffett, East.

Regen Verheiratung der jehigen
habe ich ein im Norden und Nordwest erfahrene Wädden. Guter Lohn und keine Anträge richte an Mrs. A. A. Frydman, 12904 102 Ave. Edmonton, Alta.

Verne das Wauerhandwerk
Ein Baufachmann in Regina beschäftigt diesen Winter eine Anzahl Männer das Baufachwissen zu lehren, um ihnen Aufstellung zu geben im Sommer. Anträge an 2632 Victoria Avenue, Regina.

Gesucht — per sofort, ein in Saskatoon registrierter Apotheker.
Anfragen im Maple Leaf Dept. Store Bldg., Ecke 11te Ave. und Dalrymple Str., Regina.

Zu verkaufen
Habe einen neuen Liverty-Stall billig zu verkaufen, verbunden mit aller Stadtarbeit und Tray. Ein guter Platz für einen Heiligen Mann. Drei deutsche Arbeiter, die hüten bei Galt Velle, Fenwood, East.

Zu verkaufen oder zu vermieten
— Schmiede, vollständig ausgerüstet. Ein in allen Schmiedearbeiten bewandertes Mann könnte hier gut auskommen. Preis \$2,000. Abgangsbedingungen arrangiert, oder vermietet an geeignete Person. — Anfragen an Archie Brown, Longbeed, Alta.

Verloren — Paket mit Interwäde,
auf dem Wege von Regina nach Datin. Finder bitte, beschädigte Joe Deerauf, Datin, Saskatchewan.

Theater-Aktione
zu vermieten
Schreiben Sie uns Katalog.
H. H. BARNES
Regina, East. Phone 2065

Independent Laundry, Limited.
Spezialität
11 Pfd. Familienwäsche \$1.00
Wäscher, als Sie es zu Hause machen können. Alle Arbeiten gepietet.
Phone 4422 und frag nach.
Broad Str., Regina, East.

Eine neue Arznei die nie verfehle
North's Asthma Pilen
gegen Bronchitis, Katarrh, Husten und Kurzatmigkeit. Preis 50 Cents per Schachtel, portofrei.
MRS. E. NORTH
Box 452, Indian Head, East.

Zahnärzte
Dr. C. G. Weider und L. B. Gemmill, Zahnärzte, 203-204 Westman Chambers, Kale Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962, Regina.

Dr. A. Gregor Smith, B. Frazer
Smith, J. A. McGregor, Leber-Bohmorths, Eingang von der 11. Avenue. Telephon 3317.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt,
Regina
105-108 Westman Chambers, Hoke Straße. Telephon 2987, Regina, East.

Dr. A. J. Gitterman, Zahnarzt.
— 102 Westman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Russisch und Russisch.

Auktionator
Der Unterscheidet empfiehlt sich als Auktionator in den Westville, Grayson, Killalee und Leubord Distrikten und verfertigt es jein bestes zu verkaufen, alle Sachen zum höchsten Preis zu verkaufen.
JOHANN GRINZ
Westville, East.

W. A. Purvis
Körper-Physikalisch. Über 30 Jahre Praxis. „Seht mich, um fern zu kommen.“ Büro im Western Trust Store 1845 Scarth Straße, Regina.

